

HEUTE
SCHON AN



DENKEN



Inhaltsverzeichnis

TAKKT — HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2019

→			→ Teil 2	
	NACHHALTIGKEIT BEI TAKKT	03	HANDLUNGSFELDER	26
	Brief des Vorstands	04	Überblick Handlungsfelder	27
			Einkauf	29
			Marketing	30
			Logistik	31
			Ressourcen & Klima	32
			Mitarbeiter	33
			Gesellschaft	34
→ Teil 1				
	SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS	06		
	Interview (SDG 05) Geschlechtergleichheit	11		
	Interview (SDG 12) Nachhaltige/r Konsum und Produktion	15	→ Teil 3	
	Interview (SDG 13) Maßnahmen zum Klimaschutz	18	FAKTEN & ZAHLEN	35
	Interview (SDG 17) Partnerschaften zur Erreichung der Ziele	22	Unternehmensstruktur	36
			Auszeichnungen, Mitgliedschaften & Standards	37
			TAKKT in Zahlen	38
			Unabhängige Bescheinigung	39
			GRI-Inhaltsindex	40

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir im gesamten Berichtskonzept in der Regel auf geschlechtsspezifische Doppelnennungen verzichtet.

—> **Erstmalig erfolgt bei TAKKT die Integration der Sustainable Development Goals als Leitlinie unserer Nachhaltigkeitsbestrebungen. Die SDGs werden TAKKT über mehrere Jahre begleiten, da wir von der Langfristigkeit unseres nachhaltigen Handelns überzeugt sind.**

➤ <https://www.takkt.de/nachhaltigkeit/>

TAKKT Vorstand

➔
FELIX A. ZIMMERMANN,
VORSITZENDER DER TAKKT AG

CLAUDE TOMASZEWSKI,
VORSTAND, CFO

HEIKO HEGWEIN,
VORSTAND





Brief des Vorstands

—> SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

im aktuellen Berichtsjahr konnte TAKKT die für 2019 selbst gesteckten Ziele erreichen. Es wurden in allen sechs Handlungsfeldern erneut gute Fortschritte erzielt. Einige bis Ende 2020 angestrebte Ziele haben wir bereits vollständig umgesetzt.

Die Erderwärmung ist das treibende Thema des 21. Jahrhunderts. TAKKT hat als Handelsunternehmen eine große Verantwortung und stellt sich dieser auch. Unsere größte Vertriebsgesellschaft in Europa, Kaiser+Kraft Deutschland, ist der erste große B2B-Versandhändler, der auf eine ausgeglichene Klimabilanz setzt: Seit dem 01.01.2018 wirtschaftet Kaiser+Kraft Deutschland klimaneutral, und am 01.01.2020 folgte mit Kaiser+Kraft Schweiz eine weitere Gesellschaft. Darüber hinaus haben wir Erfolge bei der Umsetzung zusätzlicher ISO-Zertifizierungen erzielt. So konnten für das Jahr 2019 drei Gesellschaften nach ISO 14001 und drei Gesellschaften nach ISO 14064 zertifiziert werden.

TAKKT setzt seine Stakeholder regelmäßig darüber in Kenntnis, wie unternehmerische Verantwortung wahrgenommen wird. Wir sind überzeugt, dass Nachhaltigkeit über alle Wertschöpfungsstufen hinweg einen Wettbewerbsvorteil erzeugt und dauerhaft den Unternehmenswert steigert.

Zum Thema Nachhaltigkeit hat TAKKT die Erwartungen der Stakeholder und die für das Geschäftsmodell spezifischen Herausforderungen ausgearbeitet und in sechs Handlungsfelder eingeteilt. Für jedes Handlungsfeld wurden konkrete Maßnahmen und Ziele formuliert, die in das Führungssystem des Konzerns integriert sind („built-in“). Durch diese organisatorische Verankerung dieser Prinzipien werden an allen Punkten der Wertschöpfungskette Lösungsansätze entwickelt, die zu einer Verbesserung des mittelfristigen und langfristigen Unternehmenserfolgs beitragen.

Nachhaltigkeit und profitables Wachstum schließen einander nicht aus, sondern gehen Hand in Hand. Deshalb hat das Unternehmen die Nachhaltigkeitsaktivitäten in den sechs Handlungsfeldern als Teil der Unternehmensstrategie etabliert.

TAKKT hat sich das Ziel gesetzt, bis Ende 2020 seine Vorbildfunktion und Vorreiterrolle in der Branche in Sachen Nachhaltigkeit weiter auszubauen. Wir verstehen Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil eines langfristigen Unternehmenserfolgs. Daher wollen wir uns auf dem Erreichten nicht ausruhen, sondern darauf aufbauend unsere Aktivitäten weiter forcieren. >

**„Nachhaltigkeit und
profitables Wachstum
schließen sich
nicht aus, sondern gehen
Hand in Hand.“**

Brief des Vorstands

Erstmals erfolgt bei TAKKT die Integration der Sustainable Development Goals (SDGs) als Leitlinie unserer Nachhaltigkeitsbestrebungen. Die SDGs werden TAKKT über mehrere Jahre begleiten, da wir von der Langfristigkeit unseres nachhaltigen Handelns überzeugt sind.

Nicht alle 17 SDGs sind für alle Unternehmen gleichermaßen relevant. TAKKT hat sie für sich priorisiert und die relevanten ausgewählt. Vier SDGs wurden als besonders relevant für das Kerngeschäft identifiziert:

**SDG 05 — Geschlechtergleichheit**

„Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.“

SDG 12 — Nachhaltige/r Konsum und Produktion

„Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.“

SDG 13 — Maßnahmen zum Klimaschutz

„Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.“

SDG 17 — Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

„Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen.“

Im aktuellen Berichtsjahr lassen wir erstmalig ausschließlich Kolleginnen im Nachhaltigkeitsbericht zu Wort kommen. Wir verstehen dies auch als Bekenntnis zu Diversität. Jede von ihnen repräsentiert eines der für TAKKT relevanten SDGs aus der Perspektive ihrer Geschäftseinheit.

Für die Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie nach 2020 wird ein Stakeholder-Dialog durchgeführt. Dieser erfolgt im Vier-Jahres-Rhythmus, wie zuletzt in den Jahren 2012 und 2016. Der Stakeholder-Dialog ist ein Instrument für einen strukturierten Dialogprozess zwischen Unternehmensvertretern und allen relevanten Anspruchsgruppen; er sammelt Informationen über die Interessen und Ansprüche der Stakeholder und liefert Informationen über Nachhaltigkeitsaktivitäten des Unternehmens. Die Aussagen und Ergebnisse des durchgeführten Stakeholder-Dialogs werden mithilfe einer sogenannten Materialitätsanalyse zusammengefasst. Die Materialitätsmatrix zeigt die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen in Relation zur Relevanz für die befragten Stakeholder und zum Unternehmenserfolg. Im Zuge der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie nach 2020 werden die vier für TAKKT relevanten SDGs überprüft und gegebenenfalls um weitere SDGs ergänzt.

Stuttgart, im März 2020

FELIX A. ZIMMERMANN
(VORSITZENDER DER TAKKT AG)

HEIKO HEGWEIN
(VORSTAND)

CLAUDE TOMASZEWSKI
(VORSTAND, CFO)



Teil 1

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Sustainable Development Goals

>>>>>>>>

17 ZIELE DER UN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Zwischen 2000 und 2015 bildeten die Millennium Development Goals eine wichtige Vorgabe für Entwicklungsaktivitäten. 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, die Frieden und Wohlstand für die Menschheit und den Planeten bringen sollen.



An zentraler Stelle der Agenda 2030 stehen die **17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die „Sustainable Development Goals (SDGs)“**, und deren 169 Unterziele, die als Leitfaden zu einem Leben in Würde für alle dienen. Die Ziele machen klar, dass das Ende von Armut und anderen Benachteiligungen Hand in Hand mit der Verbesserung von Gesundheit und Bildung, der Verminderung von Ungleichheiten und dem Ankurbeln des Wirtschaftswachstums gehen muss.

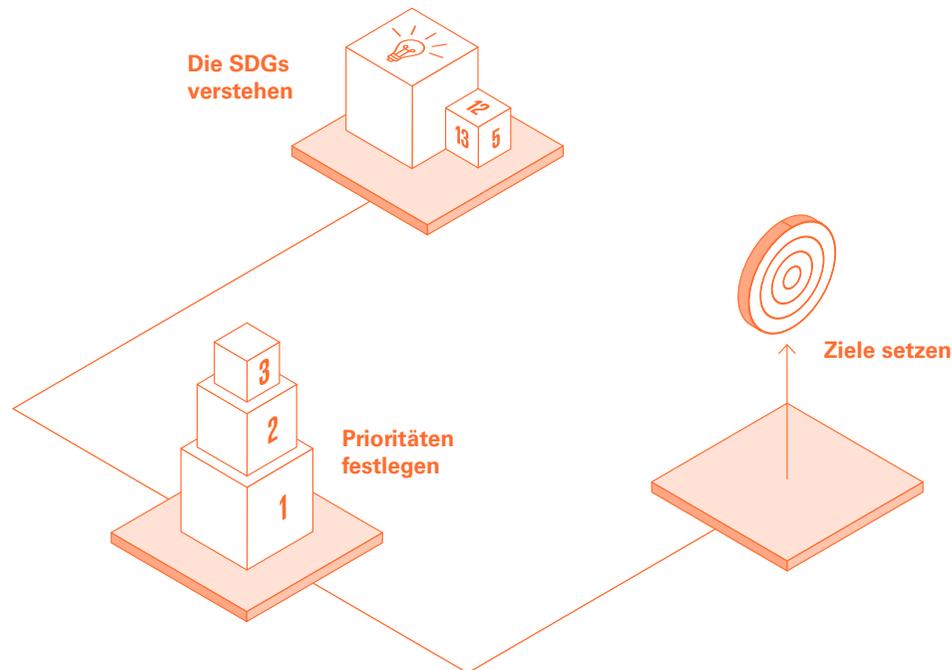
Jedes Ziel fällt unter mindestens eine der Kategorien Menschen, Planet, Wohlstand, Frieden und Partnerschaften. Die Ziele decken ein breites Spektrum an Themen innerhalb der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (Ökonomie, Ökologie und Soziales) ab. Die SDGs richten sich an alle Staaten, die Zivilgesellschaft und die Privatsektoren.



Sustainable Development Goals

>>>>>>>>

TAKKT SDG WORKSHOP



—> **Im November 2019 erarbeiteten Mitarbeiter aus den unterschiedlichsten Bereichen in einem Workshop die für TAKKT relevanten SDGs. Als Orientierung für die Einführung der SDGs im Unternehmen diente der SDG Compass – Leitfaden für Unternehmensaktivitäten zu den SDGs.**

Schritt 1 — Die SDGs verstehen

In einem ersten Schritt ist es wichtig, dass sich Unternehmen mit den SDGs vertraut machen, um die damit verbundenen Chancen und ihre unternehmerische Verantwortung zu verstehen.

Schritt 2 — Prioritäten festlegen

Im zweiten Schritt werden die Prioritäten für Unternehmen festgelegt, sodass sie gezielte Maßnahmen setzen und damit von den Chancen und Herausforderungen der SDGs profitieren können. Unternehmen nähern sich den SDGs strategisch, indem sie die aktuellen und potenziellen sowie die positiven und negativen Auswirkungen ihrer unternehmerischen Tätigkeit auf die SDGs entlang der Wertschöpfungskette erheben.

Schritt 3 — Ziele setzen

Die Definition von Zielen baut direkt auf den Ergebnissen der Wirkungsanalyse und der Priorisierung auf und ist entscheidend für eine gute Performance.

Der SDG Compass umfasst zwei weitere Schritte, die nicht Bestandteil des Workshops waren: Schritt 4 – Integration durchführen und Schritt 5 – Bericht erstatten und Fortschritte kommunizieren. Damit wird sich TAKKT im Folgeprozess auseinandersetzen.

→ SDG 05

GESCHLECHTER- GLEICHHEIT



Geschlechtergleichheit ist nicht nur ein fundamentales Menschenrecht, sondern Teil der Basis für eine friedliche, wohlhabende und nachhaltige Welt.

Im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit möchte TAKKT seine positiven Auswirkungen verstärken und das Thema Diversität verstärkt in den Vordergrund rücken. Indikator dafür ist beispielsweise die Frauenquote in Top-Führungspositionen. Um dieses Thema zu unterstreichen, hat TAKKT im vergangenen Jahr die Charta der Vielfalt unterzeichnet. Künftig wollen wir unsere Bemühungen in diesem Bereich intensivieren.

→ [siehe Interview zu SDG 05 auf S.11](#)

→ SDG 12

NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



Das bedeutet unter anderem die Förderung von Ressourcen- und Energieeffizienz sowie einer nachhaltigen Infrastruktur. Außerdem geht es darum, Zugang zur Grundversorgung, umweltfreundliche und menschenwürdige Arbeitsplätze sowie eine höhere Lebensqualität zu bieten. Dies hilft, Entwicklungspläne zu verwirklichen, künftige Kosten zu senken, die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und Armut zu reduzieren.

Dieses Ziel adressiert die ökonomische und ökologische Dimension der Nachhaltigkeit. TAKKT übernimmt die Verantwortung für den gesamten Lebenszyklus der Produkte – von der Beschaffung über die Verwendung bis zur Entsorgung von Materialien und Verpackungen. Indikatoren dafür sind beispielsweise der Anteil des Einkaufsvolumens von zertifizierten Lieferanten und der Anteil nachhaltiger Sortimente am Umsatz.

→ [siehe Interview zu SDG 12 auf S.15](#)

→ SDG 13

MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Der Klimawandel betrifft jeden, überall. Der Meeresspiegel steigt, Wetterereignisse werden immer extremer, und die Treibhausgasemissionen sind auf dem höchsten Stand in der Geschichte. Der Klimawandel ist eine globale Herausforderung und kennt keine nationalen Grenzen. Deshalb müssen Lösungen auf internationaler Ebene koordiniert werden, und alle müssen handeln.

Im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit ist die Verringerung der CO₂-Emissionen ein großes Anliegen. Bei der Reduzierung von Emissionen fokussiert sich TAKKT auf jene Bereiche, in denen möglichst große Einspar- oder auch Entwicklungspotenziale liegen. Moderne Umwelt- und Energiemanagementsysteme sowie entsprechende Zertifizierungen gehören zum hohen Anspruch, den das Unternehmen an sich selbst und die Geschäftspartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette stellt. Im Zwei-Jahres-Rhythmus werden Klimabilanzen für die wesentlichen Gesellschaften erstellt. Zwei Kaiser+Kraft-Gesellschaften wirtschaften bereits komplett klimaneutral.

→ [siehe Interview zu SDG 13 auf S.18](#)

→ SDG 17

PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



Eine erfolgreiche Agenda für nachhaltige Entwicklung erfordert Partnerschaften zwischen Regierungen, dem Privatsektor und der Zivilgesellschaft. Diese integrativen Partnerschaften bauen auf Prinzipien und Werten, einer übergreifenden Vision und gemeinsamen Zielen auf, die Menschen und den Planeten in den Mittelpunkt stellen.

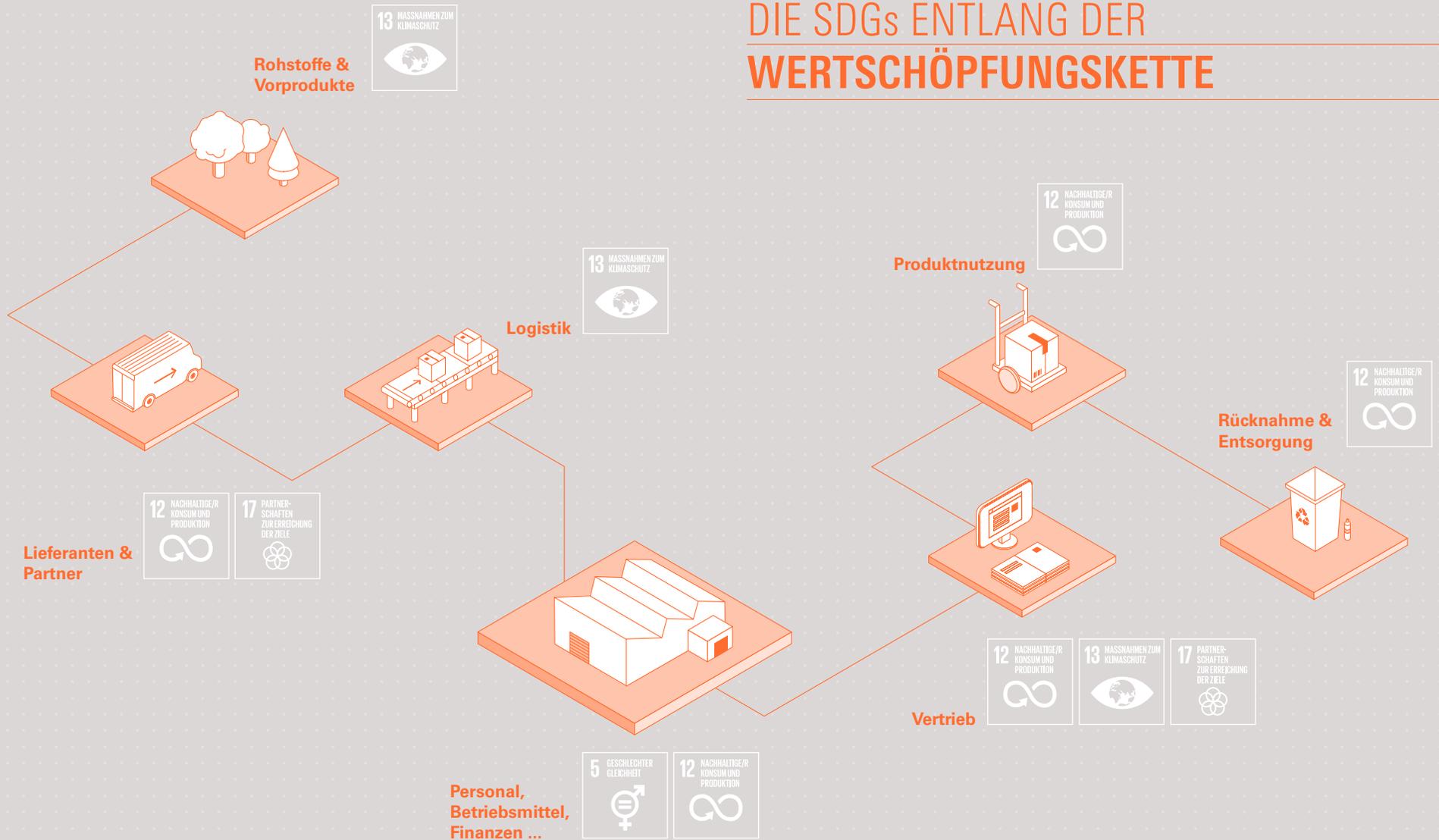
TAKKT hat in allen drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – ökonomisch, ökologisch und sozial – Anknüpfungspunkte zu diesem Ziel. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Handlungsfeld Gesellschaft. Als Teil der Gesellschaft versteht sich TAKKT als Impulsgeber für gesellschaftliches Engagement und unterstützt zunehmend lokale Aktivitäten. Das konkrete Engagement für soziale Projekte wird von den Mitarbeitern getragen, die vor Ort Unterstützung leisten.

→ [siehe Interview zu SDG 17 auf S.22](#)



Sustainable Development Goals >>>>>>>>

DIE SDGs ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE



SDG 05 — Interview

>>>>>>>>

SDG 05 — GESCHLECHTER- GLEICHHEIT

——> Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen.

Bitte stellen Sie sich kurz vor:

Was ist Ihre Rolle /Aufgabe im Unternehmen?

In welchem Bereich sind Sie tätig?

Als Chief Digital Officer verantworte ich in der Geschäftsleitung die Strategie für die Digitale Agenda und deren bereichsübergreifende Umsetzung im Unternehmen. Zusätzlich bin ich in der Linie für die Bereiche E-Commerce, Business Intelligence & Operational Excellence, Marketing und PMO Digitale Agenda zuständig.

Was hat Sie auf Ihrem Weg zu einer Top-Führungskraft unterstützt?

Mein Weg als Führungskraft wurde durch drei Punkte unterstützt. Erstens hatte ich das große Glück, in meiner beruflichen Laufbahn direkte Vorgesetzte erlebt zu haben, die in Bezug auf Führungsverhalten echte Vorbilder sind. Zweitens habe ich sehr oft Chancen erhalten, mich in >

Elke Katz

CHIEF DIGITAL OFFICER (CDO)
RATIOFORM GRUPPE
DEUTSCHLAND





Projekten oder herausfordernden Themen zu beweisen und mich mit diesen entwickeln zu können. Drittens habe ich mich immer um meine persönliche Entwicklung aktiv gekümmert und profitiere noch heute von wertvollen Trainings.

Gab es besondere Hindernisse oder Vorteile?

Seit meinem Studium als Dipl.-Wirtschaftsingenieurin bin ich daran gewöhnt, als eine der wenigen Frauen in einem von Männern dominierten Umfeld zu arbeiten. Bereits im Studium hat sich dies durch unterschiedliche Behandlung der Professoren gezeigt. Ich habe früh gelernt, dass es öfter die Extra-Meile braucht, um Erfolg zu haben.

Im Berufsleben benötigt jede „junge Führungskraft“ ihre Zeit, um an Sicherheit und Souveränität in der Führungsrolle zu gewinnen. Als weibliche Führungskraft ist es zusätzlich die Kunst, den eigenen Stärken treu zu bleiben und mit smarter Anpassung in reinen Männerunden zu bestehen. Meinem Wissen zu Motorrädern und Autos hat es nicht geschadet. Die Anzahl der Vorteile als Frau kann ich vermutlich an den Fingern einer Hand abzählen.

Wie hoch ist die Frauenquote in Top-Führungspositionen bei der Ratioform Gruppe?

(Stand: 31. Dezember 2019)

Die Frauenquote liegt bei der Ratioform Gruppe bei 33%, was innerhalb des TAKKT-Konzerns ein gutes Ergebnis ist.

Welche Maßnahmen werden bei Ratioform Gruppe ergriffen, um die Chancengleichheit der Frauen und Männer zu erhöhen?

„Als weibliche Führungskraft ist es zusätzlich die Kunst, den **eigenen Stärken treu zu bleiben** und mit **smarter Anpassung** in reinen Männerunden zu bestehen.“

Zum einen konzentrieren sich Frauen stark auf die Leistungserbringung und investieren zu wenig Zeit in die **Eigenvermarktung**. Zum anderen sind weibliche Herangehensweisen und **Kommunikationsstile** in Männerdomänen teilweise weniger akzeptiert und erfordern eine ordentliche Portion Durchhaltevermögen.“



Elke Katz

Aus meiner persönlichen Erfahrung weiß ich, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein sehr wesentlicher Beitrag für Chancengleichheit ist. Aus diesem Grund haben wir verschiedene Themen gefördert, die darauf einzahlen. Dies beginnt bei flexiblem Arbeiten von zu Hause aus und reicht über Führung in Teilzeit und eine familienfreundliche Terminplanung – also in der Regel keine Termine nach 18 Uhr – bis hin zur Kinderbetreuung.

Darüber hinaus arbeiten wir auch mit Mentoring, um Talente zu fördern und zu unterstützen. Hier sehe ich Chancengleichheit aber nicht nur für Frauen als relevant an, sondern wir bemühen uns, Diversity in allen Facetten zu entwickeln. Chancengleichheit leben wir zudem bewusst in unserer Gehaltsentwicklung.

Wie kann Frauen der Zugang zu Top-Führungspositionen erleichtert werden?

Ich halte es für relevant, junge Absolventinnen bei ihrem Berufseinstieg und in der weiteren beruflichen Entwicklung zu begleiten. Erfahrungsgemäß kommen heute viele top ausgebildete junge Frauen nach der Ausbildung in den Unternehmen an, nur gelangen davon leider nur sehr wenige in die oberen Führungsetagen. Dies hat zwei Hauptgründe: Zum einen konzentrieren sich Frauen stark auf die Leistungserbringung und investieren zu wenig Zeit in die Eigenvermarktung. Zum anderen sind weibliche Herangehensweisen und Kommunikationsstile in Männerunden teilweise weniger akzeptiert und erfordern eine ordentliche Portion Durchhaltevermögen. Wir haben aktuell positive Beispiele von Dualen Studentinnen, die sich in verantwortungsvollen Rollen beweisen, zum Beispiel auch in der Männerdomäne IT. >

Sind Rekrutierungsprozesse objektiv gestaltet?

Wir haben im Rekrutierungsprozess ein Vier-Augen-Prinzip. Die Auswahlgruppe setzt sich mindestens aus dem Vorgesetzten und einem HR-Ansprechpartner zusammen. HR hat eine beratende Rolle und kann im Bedarfsfall die Entscheidung an das jeweilige Geschäftsleitungsmitglied eskalieren. Im Falle von Führungspositionen ziehen wir aber auch immer die wichtigsten Schnittstellenpartner zu den Gesprächen hinzu.

Wie werden Talente bei der Ratioform Gruppe gefördert?

Talentförderung beginnt mit einer Vertrauenskultur, in der wir unseren Mitarbeitern mehr Verantwortung übertragen und diese sich beweisen können. Spannende Projekte und Aufgaben sind ein gutes Entwicklungsfeld, um sichtbar zu werden. Darüber hinaus haben wir innerhalb der Gruppe Talente in das Programm Corporate Digital Intrapreneur/Entrepreneur (CDI/CDE) zur Rotation gegeben.

Entscheidend sind aber eine regelmäßige Reflexion und ein zeitnahes Feedback auf die Performance und die gewünschten Verhaltensweisen entsprechend unserer Marke und der TAKKT Core Behaviors. Aus diesem Dialog ergeben sich die Entwicklungsmaßnahmen. Diese können von Training, Coaching, Konferenzteilnahmen und Learning Videos bis zu Job Shadowing gehen. Es gilt der Grundsatz, dass jeder Mitarbeiter für seine eigene Entwicklung verantwortlich ist und wir dies im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen.

Wie nehmen Sie generell das Thema Vielfältigkeit im Gesamtkonzern wahr?

Ratioform bekommt heute in den diversen Beurteilungsportalen eine gute Mischung bestätigt, was die Vielfältigkeit angeht. Dies betrifft neben dem Thema Frauenförderung auch das Thema ältere Mitarbeiter oder Menschen mit Behinderung und aus anderen Nationen. Hier erlebe ich eine gute Akzeptanz von anderen Kulturen. Herausforderung ist an verschiedenen Stellen noch immer eine Sprachbarriere durch Englisch, deren Abbau ich für die verbesserte Zusammenarbeit innerhalb des Konzerns als wesentlich erachte.

Trägt das Thema Vielfältigkeit aus Ihrer Sicht zu einem positiven Kulturwandel bei?

In einer immer komplexer werdenden Welt lassen sich Themen oft nur noch in bereichsübergreifenden Projektteams lösen. Dafür benötigen wir viele unterschiedliche Perspektiven und Kompetenzen, weshalb die Bedeutung von Vielfältigkeit stetig steigt.

Welche Themen in Bezug auf Gleichberechtigung der Geschlechter sollten künftig angegangen werden?

Wir haben uns bei TAKKT Kundenorientierung auf die Fahnen geschrieben und halten dies mit verschiedenen Kennzahlen die Kundenzufriedenheit betreffend nach. Statistisch gesehen liegt der Anteil von Frauen an der Bevölkerung bei knapp über 50%. Somit ist es nur konsequent, wenn wir die Bedürfnisse von Kundinnen beziehungsweise Einkaufsleiterinnen bedienen und dies auch durch einen höheren Anteil von weiblichen Führungskräften und Kolleginnen realisieren wollen. Dafür braucht es den Willen und die Aufmerksamkeit im Management mit Blick auf einen konkreten Förderplan,

wie wir sowohl weibliche Potenziale im Unternehmen identifizieren, entwickeln und binden als auch die Attraktivität von TAKKT für neue Kolleginnen steigern können. Das neue Haniel-Frauen Netzwerk „Alleta“ ist ein guter Anfang. Mentoring und gezielte Maßnahmen im Bereich Employer Branding sind weitere geeignete Tools, um die lange Reise vom Jobeinstieg bis zur oberen Führungskraft zu begleiten. Im bereits entbrannten Kampf um die besten „Brain-Ressourcen“ am Arbeitsmarkt sind sie unerlässlich. Einfach machen! <

„Es gilt der Grundsatz, dass jeder Mitarbeiter für seine eigene Entwicklung verantwortlich ist und wir dies im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen.“

Elke Katz





SDG 05 — Weitere Highlights

>>>>>>>>

CHARTA DER VIELFALT

—> Die Charta der Vielfalt für Diversity in der Arbeitswelt — 2019 hat TAKKT sie unterzeichnet. Wir wollen mit der Umsetzung der „Charta der Vielfalt“ ein Arbeitsumfeld schaffen, das frei von Vorurteilen ist. **Alle Mitarbeiter sollen Wertschätzung erfahren – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.**

Gelebte Vielfalt und Wertschätzung dieser Vielfalt hat eine positive Auswirkung auf die Gesellschaft in Deutschland. **2020 werden wir erstmalig am Deutschen Diversity Tag teilnehmen, um mehr Bewusstsein für das Thema zu schaffen.**

—> Im Rahmen der Charta werden wir:

ORGANISATIONSKULTUR

— eine Organisationskultur pflegen, die von **gegenseitigem Respekt und Wertschätzung jedes Einzelnen** geprägt ist. Wir schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Vorgesetzte wie Mitarbeiter diese Werte erkennen, teilen und leben. Dabei kommt den Führungskräften beziehungsweise Vorgesetzten eine besondere Pflicht zu.

PERSONALPROZESSE

— unsere **Personalprozesse überprüfen und sicherstellen**, dass diese von vielfältigen Fähigkeiten und Talenten aller Mitarbeiter sowie unserem **Leistungsanspruch gerecht werden**.

VIELFALT DER GESELLSCHAFT

— die Vielfalt der Gesellschaft innerhalb und außerhalb der Organisation **anerkennen**, die darin liegenden **Potenziale wertschätzen** und für das Unternehmen oder die Institution gewinnbringend einsetzen.

DIALOG

— die Umsetzung der Charta zum Thema des **internen und externen Dialogs** machen.

ÖFFENTLICHE AUSKUNFT

— über unsere Aktivitäten und den Fortschritt bei der Förderung der Vielfalt und Wertschätzung jährlich **öffentlich Auskunft** geben.

INFORMATION & INKLUSION

— unsere Mitarbeiter über Diversity **informieren und sie bei der Umsetzung der Charta einbeziehen**.

SDG 12 — Interview

>>>>>>>>

SDG 12 — NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION

Jamie MorrisseyINVENTORY PURCHASING MANAGER
NBF GRUPPE, USA

—> Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster **sicherstellen**

Bitte stellen Sie sich kurz vor: Was ist Ihre Rolle / Aufgabe im Unternehmen, und in welchem Bereich sind Sie tätig?

Ich heiße Jamie Morrissey und bin Inventory Purchasing Manager bei National Business Furniture. Meine Stelle gehört zum Funktionsbereich Operations, und ich beschaffe die Ware von unseren Lieferanten, um unsere drei Zentrallager zu bestücken, die an unserem Programm „ShipsToday“ teilnehmen.

Was bedeutet „nachhaltiger Konsum“ für Sie?

Nachhaltiger Konsum heißt: Wir nutzen die Ressourcen unseres Planeten so, dass sie auch künftigen Generationen ausreichend zur Verfügung stehen, damit diese sich gut entwickeln können. Es heißt auch: Wir müssen unsere Produktion und unseren Konsum von Waren so verändern, dass wir unsere natürlichen Ressourcen schützen und die negativen Auswirkungen auf das Klima verringern. Ein nachhaltiger Konsum hat große sozialökonomische Vorteile, die von der weltweiten Geschäftsentwicklung bis zu besserer Gesundheit und weniger Armut reichen. >

„Wir möchten mit Lieferanten zusammenarbeiten, denen Nachhaltigkeit bei Konsum und Produktion ebenso wichtig ist wie uns.“

Jamie Morrissey



Welche Erfahrungen haben Sie mit der Bewertungsplattform EcoVadis gemacht? Welche Vorteile hat diese Plattform? Wie lange arbeiten Sie bereits damit? Akzeptieren die Lieferanten EcoVadis?

NBF arbeitet seit 2015 mit EcoVadis. Unsere Hauptlieferanten müssen zertifiziert sein. Mehrere unserer Lieferanten hatten bereits selbst ein ähnliches Programm, sodass für sie die Standards von EcoVadis kein Problem darstellten. Bei einigen Lieferanten mussten wir die Vorteile etwas genauer erklären

und erläutern, warum die Einhaltung dieser Standards so wichtig ist. Der Vorteil liegt darin, dass wir schnell erkennen können, wie unsere Lieferanten in den vier CSR-Bereichen abschneiden, also bei Umweltschutz, Arbeits- und Menschenrechten, Ethik und nachhaltiger Beschaffung. Ihre Ergebnisse können wir mit bestimmten Maßgaben vergleichen und so schnell ihre Leistung beurteilen.

Wie trägt der Anteil des Einkaufsvolumens von zertifizierten Lieferanten zum nachhaltigen Konsum bei? Wie hoch sind der Anteil des Einkaufsvolumens von zertifizierten Lieferanten und der Anteil des Einkaufsvolumens von Direktimporten von zertifizierten Lieferanten bei der NBF Gruppe?

(Stand 31. Dezember 2019)

Indem wir dafür sorgen, dass unsere Lieferanten sich um nachhaltige Produktion bemühen, wissen wir, dass wir nachhaltige Entscheidungen in der Beschaffung treffen. Wir möchten mit Lieferanten zusammenarbeiten, denen Nachhaltigkeit bei Konsum und Produktion ebenso wichtig ist wie uns. Der Anteil des Einkaufsvolumens von zertifizierten Lieferanten beträgt 78%. Der Anteil des Einkaufsvolumens von Direktimporten von zertifizierten Lieferanten liegt sogar bei 94%.

Welche nachhaltigen Produkte bietet Ihr Geschäftsbereich an, und was macht diese Produkte nachhaltig? Wie hoch ist der Anteil von „grünen Produkten“ bei der NBF Gruppe? (Stand 31. Dezember 2019)

Wir bieten viele Produkte aus Recyclingmaterialien an. Einer unserer Lieferanten nutzt Holz aus nachhaltigen Wäldern, wo die Bäume wieder neu gepflanzt werden. Einige unserer Produkte sind nach Greenguard zertifiziert, halten also bestimmte Standards für niedrige chemische Emissionswerte

ein. Beispielsweise darf in den Holzspanmöbeln für unsere Kunden kein Formaldehyd enthalten sein. Der Anteil „grüner Produkte“ bei NBF beträgt 28%.

Welche anderen Maßnahmen ergreift die NBF Gruppe im Umgang mit natürlichen Ressourcen und Klimaschutz neben dem Vertrieb nachhaltiger Produkte?

Wir haben alle Glühbirnen in unserer Unternehmenszentrale durch LED-Lampen ersetzt. Außerdem ist die Beleuchtung mit einem Bewegungsmelder verbunden und geht dadurch nur an, wenn sie wirklich gebraucht wird. Nicht nur die Lieferungen aus unseren Zentrallagern sind CO₂-neutral, sondern wir haben auch die Standorte der Lager optimiert, sodass unsere Produkte jetzt näher beim Kunden sind. So müssen unsere Lieferungen geringere Distanzen zurücklegen, was unsere Klimabilanz verbessert.

Welche Themen in Bezug auf nachhaltigen Konsum sollten in der Zukunft angegangen werden?

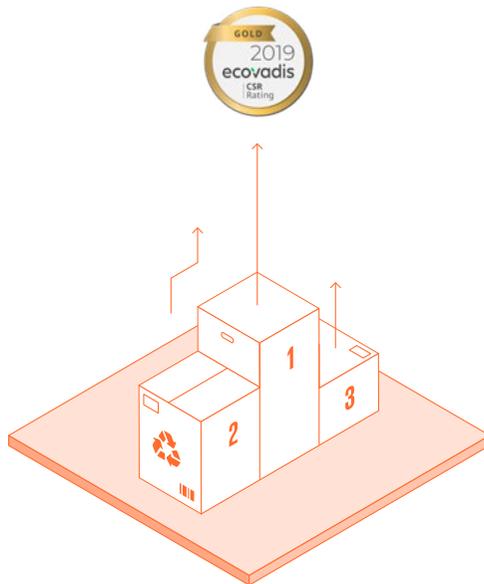
Ein Hauptfokus hier bei NBF wird weiterhin die Art und Weise unserer Verpackungen sein. Wir betonen bei unseren Lieferanten immer wieder, wie wichtig es ist, die Styroporverpackungen durch Pappe zu ersetzen. Wir werden uns weiter darauf konzentrieren, ein Gleichgewicht zu finden zwischen Verpackungsmaterial, das gerade ausreicht, um unsere Produkte zu schützen, und übermäßiger Verpackung.

NBF will auch einen größeren Anteil der Bestellungen direkt aus den Zentrallagern liefern. Je mehr Warentransporte wir von unseren eigenen Standorten aus vornehmen können, desto besser können wir das benötigte Verpackungs- und Transportmaterial kontrollieren. <

SDG 12 — Weitere Highlights

>>>>>>>>

VERANTWORTUNGSBEWUSSTE BESCHAFFUNG BEI DER KAISER+KRAFT GRUPPE



Quelle: EcoVadis

—> Nachhaltigkeit dort nach vorne zu bringen, wo ein Unternehmen hauptsächlich agiert, klingt konsequent. Das Lieferantenmanagement ist einer der wichtigsten Hebel bei der Kaiser+Kraft Gruppe.

So wird bewusst darauf geachtet, welche Produkte bei welchem Lieferanten eingekauft werden. Nicht nur, weil immer mehr Kunden ihre eigenen Geschäftstätigkeiten mit gutem Gewissen vorantreiben wollen, sondern weil die Vorteile fairen Wirtschaftens und Einkaufens auf der Hand liegen: Produkte mit langen Garantien auf die Lebensdauer nützen dem Verbraucher, verringern Abfall und sind ein Qualitätszeichen für den Hersteller. Um Nachhaltigkeit auch strategisch im Einkauf zu verankern, war es für die Kaiser+Kraft Gruppe wichtig, das Bewusstsein für seine Erwartungen und Standards bei ihren Lieferanten zu stärken. Das 2013 eingeführte Lieferantennachhaltigkeitsprogramm über die internationale Plattform

EcoVadis dient genau diesem Zweck: Alle Nachhaltigkeitsaktivitäten in der Lieferkette des B2B-Versandhändlers werden systematisch erhoben, dokumentiert und verbessert. Neue Lieferanten müssen beispielsweise in einem Erst-Audit dokumentieren, welches Nachhaltigkeitskonzept sie verfolgen, und angeben, welche Verpackungen sie nutzen oder ob ein Qualitätsmanagement besteht. Entsprechende Nachweise müssen die Angaben verifizieren. Zudem besuchen die Einkäufer der Kaiser+Kraft Gruppe neue Lieferanten und schauen sich das Unternehmen vor Ort an. Mithilfe des Rankings von EcoVadis werden Kennzahlen zur Nachhaltigkeit in der Lieferkette ermittelt. Vergeben werden die Zertifikate Gold, Silber und Bronze. Die Lieferanten der Kaiser+Kraft Gruppe bekommen so die Möglichkeit, ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten kontinuierlich zu verbessern und sich einen Wettbewerbsvorteil zu sichern. Und Ende 2019 wurde Kaiser+Kraft Deutschland sogar selbst von EcoVadis mit der goldenen Auszeichnung zur Anerkennung der CSR-Erfolge gewürdigt.

SDG 13 — Interview

>>>>>>>>

SDG 13 — MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Justine Weiß

NACHHALTIGKEITSMANAGERIN
KAISER+KRAFT GRUPPE / TAKKT AG
DEUTSCHLAND



—> **Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.**

Bitte stellen Sie sich kurz vor: Was ist Ihre Rolle / Aufgabe im Unternehmen, und in welchem Bereich sind Sie tätig?

Ich bin Nachhaltigkeitsmanagerin in einer zweigeteilten Rolle – zu 50% für die Kaiser+Kraft Gruppe und zu 50% für den Gesamtkonzern. Dabei koordiniere ich die SCORE-Verantwortlichen aller Geschäftseinheiten der TAKKT AG. Dies umfasst die Umsetzung der definierten Ziele, die Berichterstattung und die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie.

Welche Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreift die Kaiser+Kraft Gruppe?

Mit der Produktreihe „EUROKRAFT Active Green“ bietet die Kaiser+Kraft Gruppe ihren Kunden eine klimaneutrale Betriebsausstattung. Diese reicht von Elektromodulen über Sackkarren bis hin zu Etagenwagen. >

Alle Produkte der Eigenmarke „EUROKRAFT Active Green“ werden durch energieeffiziente Verfahren klimaneutral hergestellt und jährlich vom TÜV Rheinland ökobilanziert. Umweltbelastungen sowie Energie- und Rohstoffaufwendungen im Produktlebenszyklus sind auf ein Minimum gesenkt, der CO₂-Ausstoß wird durch Unterstützung eines Windparks kompensiert. Für die Kunden entstehen dabei keine Mehrkosten. Die Ökobilanz der Produkte ist zugegeben aufwendig. Doch der Aufwand lohnt sich, denn der Umsatzanteil der Marke wächst. Die Kaiser+Kraft Gruppe ist überzeugt, dass sich ihre Nachhaltigkeitsstrategie je nach Markt früher oder später auszahlen wird.

2018 hatte die Kaiser+Kraft Gruppe in Zusammenhang mit der Eigenmarke eine erfolgreiche Baumpflanzaktion für ein Aufforstungsprojekt in Nicaragua ins Leben gerufen. Für jeden verkauften Montagewagen der unternehmenseigenen Reihe wurde ein Baum gepflanzt. Da die Aktion bei den Kunden auf großes Interesse stieß, erhöhte die Kaiser+Kraft Gruppe das ursprüngliche Ziel von 1.000 auf 2.000 und später nochmals auf 3.000 Bäume.

In welchen Unternehmensbereichen werden Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt? Wie wichtig ist das Thema Klimaschutz bei der Kaiser+Kraft Gruppe?

Das Thema Klimaschutz hat bei der Kaiser+Kraft Gruppe einen sehr hohen Stellenwert. Für die zehn größten Gesellschaften wird im Zwei-Jahres-Rhythmus ein Corporate Carbon Footprint nach dem anerkannten ISO-Standard 14064-1 erstellt und vom TÜV zertifiziert. Die Klimabilanz klassifiziert Emissionen nach dem Greenhouse Gas Protocol. Die Kaiser+Kraft Gruppe erhebt dabei nicht nur selbst verursachte Emissionen entlang der Wertschöpfungskette, sondern auch

den CO₂-Ausstoß der beteiligten externen Dienstleister, die sogenannten Scope-3-Emissionen.

Auch unser integriertes Managementsystem bauen wir stetig weiter aus. So verfügen acht Gesellschaften über ein nach ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem und drei Gesellschaften über ein nach ISO 50001 zertifiziertes Energiemanagementsystem. Die ISO 50001 wird in diesem Jahr in weitere Gesellschaften ausgerollt.

Welche CO₂-Kompensationsprojekte unterstützen Sie?

Grundsätzlich werden nur die CO₂-Emissionen kompensiert, die sich nicht vermeiden lassen. Die Kaiser+Kraft Gruppe unterstützt CO₂-Kompensationsprojekte weltweit, zum Beispiel in Kolumbien, Peru, Brasilien, Ghana und Uganda. Es werden nach dem Gold Standard des WWF zertifizierte Projekte berücksichtigt, die sowohl als Klimaschutz- als auch als Entwicklungsprojekt vorbildlich sind.

Wie werden Mitarbeiter bei der Verringerung des CO₂-Fußabdrucks involviert?

Unter dem Slogan „Nachhaltigkeit beginnt bei jedem Einzelnen“ belohnt Kaiser+Kraft Deutschland seine Beschäftigten, die auf umweltfreundlichem Weg zur Arbeit kommen, mit einer ungewöhnlichen Prämie. Der Betriebsrat gab 2014 den Startschuss für das Programm und überzeugte die Geschäftsführung auf Anhieb von der Idee. Seitdem gilt das Prämiensystem deutschlandweit für alle Mitarbeiter und ist durchweg einfach aufgebaut. Jeder Beschäftigte kann Punkte in Abhängigkeit des von ihm gewählten Verkehrsmittels sammeln: Je weniger Schadstoffe durch das gewählte

„Die **Erderwärmung** ist das treibende Thema des 21. Jahrhunderts. Die Kaiser+Kraft Gruppe hat als Handelsunternehmen eine **große Verantwortung** und stellt sich dieser auch.“

Justine Weiß



Fortbewegungsmittel entstehen, desto mehr Prämienpunkte gibt es. Wer beispielsweise mit dem Rad oder zu Fuß zur Arbeit kommt, erhält acht Punkte. Die Fahrt mit Bus und Bahn bringt zwei Punkte ein, und wer sich einer Fahrgemeinschaft angeschlossen hat, erhält einen Punkt. Pro Person und Jahr macht das bis zu 600 Euro brutto. Das Prämiensystem soll dazu motivieren, den Arbeitsweg möglichst schadstoffarm zurückzulegen und gleichzeitig etwas für seine Gesundheit zu tun. Zudem will Kaiser+Kraft Deutschland anderen Unternehmen als Vorbild dienen, um die Nutzung eines >

„Nachhaltigkeit beginnt bei jedem Einzelnen.“



Justine Weiß

10

GESELLSCHAFTEN MIT ZERTIFIZIERTEN KLIMABILANZEN (SCOPE 1 BIS 3) BEI DER KAISER+KRAFT GRUPPE

umweltfreundlichen Arbeitsweges zu fördern. Darüber hinaus reagiert Kaiser+Kraft Deutschland mit dem Prämiensystem für CO₂-Sparer auf wichtige Herausforderungen unserer Zeit – wie die effizientere Gestaltung des Verkehrs in Ballungsgebieten und die Förderung von Umweltschutz.

Gibt es erreichte Ziele, auf die Sie besonders stolz sind?

Die Erderwärmung ist das treibende Thema des 21. Jahrhunderts. Die Kaiser+Kraft Gruppe hat als Handelsunternehmen eine große Verantwortung und stellt sich dieser auch. Bislang ist Kaiser+Kraft Deutschland der erste große B2B-Versandhändler, der auf eine ausgeglichene Klimabilanz setzt: Seit dem 01.01.2018 wirtschaftet Kaiser+Kraft Deutschland klimaneutral, und am 01.01.2020 kam mit Kaiser+Kraft Schweiz eine weitere Gesellschaft hinzu. Hierfür wurden sämtliche im Unternehmensbereich anfallenden Emissionen erfasst. In allen Bereichen wird darauf geachtet, den ökologischen Fußabdruck des Unternehmens so gering wie möglich zu halten.

Engagiert sich die Kaiser+Kraft Gruppe bei Initiativen zum Klimaschutz?

Kaiser+Kraft Deutschland engagiert sich seit zwei Jahren an dem vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) gestarteten Dialogforum „Wirtschaft macht Klimaschutz“. Mit dem Ziel, die deutsche Wirtschaft zum Zweck des Klimaschutzes breit zu vernetzen, sollen Unternehmen aller Wirtschaftsbereiche langfristig zusammenarbeiten. Es sollen konkrete Klimaschutzmaßnahmen in Unternehmen angestoßen werden, um so den Klimaschutz in der deutschen Wirtschaft voranzutreiben und wichtige Beiträge zu den Klimaschutzzielen zu erreichen. Durch eine möglichst breite Beteiligung der Wirtschaft wird

hierbei eine Vielzahl von Unternehmensperspektiven berücksichtigt und einbezogen. Ein weiteres Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis davon zu erlangen, wo es Zielkonflikte gibt und was nötig ist, um Klimaschutz konkret in Unternehmen umzusetzen. Das Dialogforum besteht aus fünf themenspezifischen Arbeitsgruppen, in denen die teilnehmenden Unternehmen langfristig zusammenarbeiten und gemeinsam Strategien und praktische Maßnahmen für Klimaschutz in Unternehmen entwickeln und umsetzen. Kaiser+Kraft Deutschland hat sich in die Arbeitsgruppe „Klimafreundliche Lieferketten“ eingebracht. In der Arbeitsgruppe wurde zum Beispiel ein Anwenderleitfaden zur Einbindung der Einkäufer bei der Reduktion von Emissionen in der Lieferkette entwickelt.

Welche Themen in Bezug auf „Maßnahmen zum Klimaschutz“ sollten künftig angegangen werden?

Als nächsten Meilenstein sollte jede Gesellschaft der Kaiser+Kraft Gruppe mindestens eine ISO-Zertifizierung (14001 / 50001) aufweisen. Weiterhin sollte die Anzahl der klimaneutralen Gesellschaften Schritt für Schritt ausgeweitet werden. Die Kaiser+Kraft Gruppe hat weiterhin viel vor und möchte den erreichten Status, Vorbild in Sachen Nachhaltigkeit in der B2B-Versandhandelsbranche zu sein, halten und ausbauen.

TAKKT könnte sich im Rahmen der Sustainable Development Goals das Ziel stecken, mittelfristig im gesamten Konzern klimaneutral zu wirtschaften. <



SDG 13 — Weitere Highlights



ALLIANZ FÜR ENTWICKLUNG UND KLIMA

—> **Seit Januar 2020 unterstützt TAKKT die Allianz für Entwicklung und Klima, ein breites gesellschaftliches Bündnis, das sich für die Umsetzung der Agenda 2030 und des Pariser Klimavertrags engagiert.**

—> **Im Rahmen der Allianz erklären wir Folgendes:**

WIRKSAMKEIT

Wir **teilen die Ziele der Allianz** und tragen engagiert dazu bei, diese zu erreichen. Wir werben in unseren Netzwerken für eine Mitwirkung in der Allianz, um so **ihre Wirksamkeit zu erhöhen**.

CO₂-KOMPENSATION

Wir **nutzen in significantem Umfang hochwertige CO₂-Kompensation, um Entwicklungsanliegen** im Sinne der Agenda 2030 und internationalen Klimaschutz zu befördern. Die in diesem Rahmen finanzierten Projekte finden in Entwicklungs- und Schwellenländern statt und folgen den Qualitätsstandards, die dazu in der Allianz fixiert werden.

KLIMANEUTRALITÄT

Perspektivisch streben wir als **Unterstützer Klimaneutralität oder gar Klimapositivität** an und machen uns entsprechend auf den Weg.

UNTERSTÜTZUNG

Die Allianz kann unsere **Unterstützung öffentlich bekannt machen** und dabei auch unser Logo benutzen. Wir weisen in geeigneter Form auf unsere Mitgliedschaft hin und nutzen bei passender Gelegenheit das Logo der Allianz.

BERICHTERSTATTUNG

Wir berichten über die geförderten Projekte, die erzielten **Entwicklungswirkungen** (Agenda 2030) und die CO₂-Wirkung.

SDG 17 — Interview

>>>>>>>

SDG 17 — PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

—> **Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen.**

Bitte stellen Sie sich kurz vor: Was ist Ihre Rolle/Aufgabe im Unternehmen, und in welchem Bereich sind Sie tätig?

Mein Name ist Steph DiSaia. Ich bin Content Marketing Manager bei Displays2go. Unser Team ist für die Marketingmaßnahmen von Displays2go in den sozialen Netzwerken und per E-Mail, aber auch für das Offline- und Print-Marketing sowie für Videoinhalte verantwortlich.

Welche Partnerschaften oder Kooperationen hat die Displays2go Gruppe aufgebaut? Wie lange bestehen diese bereits?

Unsere Personalabteilung hat 2018 die Fördermaßnahme Volunteer Time Off (VTO) eingeführt und seitdem viele Freiwilligenaktivitäten organisiert: Diese reichen von einer >

**Steph DiSaia**CONTENT MARKETING MANAGER
DISPLAYS2GO GRUPPE, USA**2—3**ORGANISIERTE SOCIAL DAYS
PRO JAHR

lokalen Essensausgabe der Gemeinde über Angels Anonymous bis zu einer Nationalparkvereinigung in unserer Nähe, dem Blackstone River Valley National Heritage Corridor (BHC). Die Displays2go Gruppe sponsert und organisiert zwar diese speziellen Team-Events, doch die Mitarbeiter können sich auch an anderer Stelle freiwillig engagieren und ihre VTO-Förderung dafür einsetzen.

Display2go arbeitet auch schon seit vielen Jahren hinter den Kulissen mit Schulen und Wohltätigkeitsorganisationen zusammen. Spenden haben dabei nicht nur die Form von Produkten, sondern auch von Unterstützung für die Gemeinschaft durch das Sammeln von Lebensmitteln, Kleidung oder Spielzeug. Im Sommer 2019 hat das Content-Marketing-Team dann diese Initiativen formalisiert, sodass die Struktur des Förderprogramms vorgestellt wurde und auch einen Namen bekam: Displays4good.

Außerdem haben wir damit begonnen, Unternehmen in unserer Umgebung aktiver anzusprechen und um eine Spende von Produktmustern zu bitten, damit Produkte, die nicht verkauft werden können, trotzdem so gut wie möglich genutzt werden. So landen weniger Produkte im Müll, und kleine Unternehmen bekommen dadurch kostenlose Unterstützung in Form von Zubehör.

Warum hat man sich für diese Partnerschaften entschieden? Welche Bereiche (Umwelt, Soziales) werden dadurch unterstützt? Welche positiven Ergebnisse haben sie geliefert?

Die Gruppe hat sich aufgrund des Engagements für den Umweltschutz für BHC als Partner entschieden und für Angels Anonymous, weil sich die Organisation für alle Menschen einsetzt, die es schwer haben. Beide haben und leben starke

„Wir haben festgestellt, dass bei Umwelt- oder sozialen Initiativen am häufigsten unsere Unternehmenswerte – also **Leidenschaft, Integrität und Partnerschaft** – bei unseren Teammitgliedern zu erkennen sind.“

Steph DiSaia



Werte, die ein wichtiger Faktor bei der Auswahl unserer Partner sind. Außerdem haben beide Gruppen vielen Freiwilligen die Möglichkeit einer Teilnahme an einzelnen oder regelmäßigen Events gegeben. Sie sind echte Partner der Displays2go Familie geworden und immer bereit, Displays2go mit Beiträgen in sozialen Netzwerken und Ähnlichem zu unterstützen. Das gesamte Engagement für die Umwelt und für die Gemeinschaft wird jetzt unter dem Namen Displays4good vermarktet.

Das Förderprogramm Displays4good soll als soziale Plattform dienen und so Wohltätigkeitsanfragen auffangen, dem Team

eine einfachere Möglichkeit geben, die Daten zu ihrem Engagement zu organisieren, unserem Engagement einen Namen geben und so das Programm bekannter machen sowie den Einsatz der Gruppe auch in der Öffentlichkeit darstellen.

Displays4good hat im Oktober, unterstützt von den Führungskräften von Displays2go und der Personalabteilung, auch einen Spendenmarsch für den Brustkrebs-Monat gesponsert, bei dem die Mitarbeiter für 25 US-Dollar einen Teilnehmerplatz erwerben konnten. Diese Spenden gingen direkt an die Gloria Gemma Breast Cancer Foundation. Jeder Teilnehmer meldete sich dafür an, eine oder mehrere Runden um unser Gebäude herum zu gehen oder zu laufen. Die Gesamtdistanz der Runden war letztendlich länger als drei komplette Marathons, und das Unternehmen stockte den Betrag von 2.000 US-Dollar auf, sodass schließlich 4.000 US-Dollar an die Brustkrebsforschung gespendet werden konnten.

Welche Projekte wurden unterstützt? Wie wurden diese ausgewählt?

Bis heute haben wir drei Freiwilligen-Events zusammen mit dem Blackstone-Team an nationalen historischen Stätten in der Umgebung veranstaltet. Dabei haben die Teammitglieder entweder Löcher gegraben und Zaunpfähle entlang eines Fahrradweges aufgestellt oder geholfen, die Ufer des Blackstone River zu säubern. Das Team half auch, den Inhalt eines historischen Hauses, das Valentine Whitman House, zusammenzupacken. Dieses war über 20 Jahre von einem Gemeindemitglied geführt worden, das aber sehr kurzfristig zum Umzug aufgefordert wurde. Die BHC-Gruppe bat das Team von Displays2go um Hilfe, und wir stellten schnell ein Team zusammen. Außerdem bieten wir alle zwei Wochen die Möglichkeit, zusammen mit unserem Partner Angels Anonymous bei einer lokalen Essensausgabe zu helfen. >



Wir haben diese Projekte aufgrund des Bedarfs in der Gemeinde, der Möglichkeit einer Gruppenteilnahme und der passenden Werte ausgewählt.

Was Produktspenden betrifft, entscheidet sich Displays4good für Bewerber, die eine entsprechende Vielfalt und echten Bedarf mitbringen. Wir wollen jeden Monat mit verschiedenen Arten von Organisationen zusammenarbeiten, um unterschiedliche Unternehmen im Namen von Displays4good zu unterstützen.

Welche Fähigkeiten können die Mitarbeiter einbringen?

Zu dieser Art von Engagement tragen die Mitarbeiter mit allen möglichen Fähigkeiten bei: entweder mit sehr guten Organisationsfähigkeiten, der Koordination und Organisation von Events oder dem Transport schwerer Holzbalken über lange Fahrradwege für BHC. Alle Teammitglieder leisten ihren ganz persönlichen Beitrag. Wir haben festgestellt, dass bei Umwelt- oder sozialen Initiativen am häufigsten unsere Unternehmenswerte – also Leidenschaft, Integrität und Partnerschaft – bei unseren Teammitgliedern zu erkennen sind.

Wie oft im Jahr organisiert die Displays2go Gruppe diese sozialen Tage?

Bei der BHC-Gruppe sind wir zweimal im Jahr als Freiwillige dabei, einmal im Frühling und einmal im Herbst. Die Mitarbeiter können bei der Essensausgabe zwei Tage im Monat helfen und Waren ausladen und sortieren, wenn Angels Anonymous neue Lieferungen bekommt. Wir planen weitere unternehmensweite Spendenkampagnen auf unserem Gelände, wie den bereits erwähnten Spendenmarsch, und hoffen, dass sich andere Unternehmen in der Umgebung diesen Events

anschließen und wir so Beziehungen und Netzwerke weiter stärken können.

Kann man die langfristige Wirkung identifizieren oder messen?

Da wir in dieser Gegend noch recht neu sind, ist es wichtig für Displays2go, unseren positiven Einfluss in der lokalen Gemeinschaft zu etablieren. Unser Engagement für Umwelt und Soziales hat sicher dabei geholfen, Beziehungen und Netzwerke mit anderen Unternehmen in der Gegend aufzubauen, die wiederum über unser Unternehmen berichten können. Auch unsere Beiträge in den sozialen Netzwerken mit Displays4good haben dabei geholfen, uns auf nationaler Ebene im geschäftlichen Zusammenhang ein menschliches Gesicht zu geben und als positive, nahbare und freundliche Organisation zu präsentieren.

Gibt es erreichte Ziele, auf die Sie besonders stolz sind?

Während der Feiertage wurden wir mit dem Blackstone River Valley National Heritage Corridor's Outstanding Corporate Day of Service Volunteer Award ausgezeichnet. Dieser gilt für unsere Arbeit am Fahrradweg und unsere schnelle Reaktion beim Valentine Whitman House. Das Team empfand es als große Ehre, neben anderen herausragenden Freiwilligen in der Region gewürdigt zu werden.

Von Angels Anonymous haben wir im vergangenen Dezember folgende Anerkennung erhalten: „Im Dezember wurde die Sunday Pantry nach Displays2go benannt. Dank der Spielzeugsammlung wurde Displays2go als Hauptsponsor für das Frühstück mit dem Weihnachtsmann 2019 genannt.“ Wir wurden gebeten, ein Schild für ihre Räumlichkeiten zu

Unser Engagement für Umwelt und Soziales hat sicher dabei geholfen, Beziehungen und Netzwerke mit anderen Unternehmen in der Gegend aufzubauen, die wiederum über unser Unternehmen berichten können.



Steph DiSaia

gestalten, um unsere Partnerschaft in der Gemeinschaft bekannt zu machen.

Welche Themen in Bezug auf Partnerschaften sollten in der Zukunft angegangen werden?

Ich glaube, dass wir in einer guten Position sind, um mehr Partnerschaften mit den geschäftlichen Gemeinschaften vor Ort und weiter entfernt einzugehen. Dabei sollten wir uns besonders auf die lokale Wirtschaft konzentrieren, indem wir Start-ups und Kleinunternehmern Geschäftschancen und Zubehör anbieten. Natürlich denken wir auch an unsere Umweltziele durch neue Partnerschaften mit Gruppen, die auf den Umweltschutz oder saubere Energie ausgerichtet sind. <



SDG 17 — Weitere Highlights

>>>>>>>

CORPORATE VOLUNTEERING

—> HIGHLIGHT 1

VOLUNTEER LEADERSHIP COUNCIL

Der Hubert Volunteer Leadership Council ist eine kleine Gruppe von Mitarbeitern, die als ein Vermittler innerhalb von Hubert auftreten, um die beidseitigen Interessen von Unternehmen und individueller Freiwilligenarbeit zu fördern und auszuweiten. Unsere Mission ist es, Beziehungen zwischen unserer Gemeinschaft, unserem Unternehmen und uns selbst durch die Teilnahme an Firmen- und Einzelveranstaltungen zu entwickeln. Der Schwerpunkt unserer Bemühungen liegt auf dem Wohl der Bedürftigen. Mit dieser Mission bestimmt Hubert, an welchen Aktivitäten und Ereignissen teilgenommen wird, und spendet. Hubert versucht, seine Unterstützungstätigkeit auf freiwilliges Engagement der Mitarbeiter und das Sponsoring lokaler Veranstaltungen zu konzentrieren.

(Hubert Gruppe, USA)

—> HIGHLIGHT 2

VOLUNTEER DAY

Ein Volunteer Day ist eine gute Teambuilding-Maßnahme. Kerrie Lafky, Director of Employee Experience bei Central, die sich kürzlich im Frauenhaus von Indianapolis engagierte, berichtet über ihre Erfahrungen: „Mitarbeiter aus Vertrieb, Marketing und Lager kamen allesamt, um beim Servieren des Mittagessens zu helfen. Es ist eine wertvolle Erfahrung, die wir mit Menschen geteilt haben, mit denen man sonst keine Zeit verbringen würde.“ Auf die Frage, was sie am Freiwilligentag bei Central am liebsten mag, sagt sie: „Es ermutigt die Mitarbeiter, sich Zeit für diese Dinge zu nehmen. Andernfalls wäre es vielleicht nur etwas, was man schon immer mal gerne tun wollte, aber nie die Zeit dafür findet. Es fühlt sich einfach gut an, sich ehrenamtlich zu engagieren, und es gewinnt zunehmend an Priorität, wenn man die Zeit dafür bekommt.“

(Central Gruppe, USA)

—> HIGHLIGHT 3

RAUS AUS DEM BÜRO, AB AUF DIE BAUSTELLE

Im Rahmen des Programms „Engage“ führte Kaiser+Kraft im Oktober 2019 einen Social Day durch. 16 Kolleginnen und Kollegen engagierten sich bei der Umgestaltung des Außenbereichs für das Kinder- und Jugendhospiz Stuttgart. Kaiser+Kraft hat mit einer großzügigen Spende in Höhe von 105.000 Euro das Bauprojekt tatkräftig unterstützt. Doch es sollte nicht einfach nur Geld gespendet, sondern auch selbst mit angepackt und beim Bau des Spielplatzes geholfen werden. Gesagt, getan.

(Kaiser+Kraft Gruppe, Deutschland)



Teil 2

HANDLUNGS- FELDER





Handlungsfelder



TAKKT — FÜR NACHHALTIGE UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG



→ KERNGESCHÄFT

HANDLUNGSFELD EINKAUF



Wir übernehmen die Verantwortung für den gesamten Lebenszyklus der von uns vertriebenen Produkte – von der Beschaffung über die Verwendung bis zur Entsorgung von Materialien und Verpackungen. Die ausgezeichnete Qualität unserer Produkte ermöglicht eine lange Nutzungsdauer für unsere Kunden.

HANDLUNGSFELD MARKETING



Im Rahmen unserer digitalen Transformation entwickelt sich E-Commerce zunehmend zum wichtigsten Vertriebskanal. Im traditionellen Kataloggeschäft achten wir in allen Prozessschritten auf einen effizienten Ressourceneinsatz – von der Katalogproduktion bis zum Werbemittelversand.

HANDLUNGSFELD LOGISTIK



Unser einstufiger Direktvertrieb zum Endkunden generiert gegenüber mehrstufigen Vertriebssystemen erhebliche Vorteile für die Umwelt. Gleichzeitig ermöglicht er eine hohe Warenverfügbarkeit, kurze Lieferzeiten, Termintreue und optimierte Auslastung von Warentransporten.



→ UMWELT

HANDLUNGSFELD RESSOURCEN & KLIMA



In allen Geschäftsprozessen fokussieren wir uns auf jene Bereiche, in denen möglichst große Einspar- oder auch Entwicklungspotenziale liegen. Moderne Umwelt- und Energiemanagementsysteme und entsprechende Zertifizierungen sind Anspruch an uns und unsere Geschäftspartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette.



→ ENGAGEMENT

HANDLUNGSFELD MITARBEITER



Die Grundlage der Zusammenarbeit bei TAKKT bildet ein respektvoller Umgang. Wir investieren viel Zeit und Ressourcen in die gezielte Förderung und Entwicklung unserer Mitarbeiter, denn sie sind die Träger unseres Erfolgs.

HANDLUNGSFELD GESELLSCHAFT



Als Teil der Gesellschaft versteht sich TAKKT als Impulsgeber für gesellschaftliches Engagement und unterstützt lokale Aktivitäten. Das konkrete Engagement für soziale Projekte wird von unseren Mitarbeitern getragen, die vor Ort materiell und ideell Unterstützung leisten.



STATUS 2019 & ZIELE 2020

			STATUS 2018	STATUS 2019	ZIELE 2020	
KERNGESCHÄFT	EINKAUF 	Anteil des Einkaufsvolumens von zertifizierten Lieferanten	% 44,2	% 51,6	% 50–60	
		Anteil Einkaufsvolumen Direktimporte von zertifizierten Lieferanten	% 39,3	% 60,2	% 30–40	
		Umsatzanteil mit nachhaltigen („grünen“) Produkten	% 9,5	% 9,5	% 12–15	
	MARKETING 	Anteil CO ₂ -neutrale Papierwerbemittel an der Gesamtauflage pro Jahr	% 19,9	% 60,5	% 100	
		Papierverbrauch Printwerbemittel pro Auftrag	kg 4,2	kg 3,0	kg 6–6,5	
		CO ₂ -neutrale Webshops für wesentliche Gesellschaften	12	17	15	
	LOGISTIK 	Anteil CO ₂ -neutrale Sendungen – davon Paketsendungen	% 93,5	% 92,2	% 100	
		Anteil CO ₂ -neutrale Sendungen – davon Stückgutsendungen ab Zentrallager	% 48,9	% 54,8	% 90–100	
	UMWELT	RESSOURCEN & KLIMA 	Klimabilanzen für wesentliche Gesellschaften	13	16	15–18
			Umweltmanagementsysteme für wesentliche Gesellschaften	6	9	10–13
Energiemanagementsysteme für wesentliche Gesellschaften			4	4	5–8	
Energieverbrauch an DE-/US-Standorten pro Auftrag			MJ 66,7	MJ 71,3	MJ 50–55	
ENGAGEMENT	MITARBEITER 	Neueinstellungen Digitale Agenda: Anteil gebundener „digitaler Talente“	% 89,9	% 65,9	% > 50	
		Vielfältigkeit: Frauenquote in Top-Führungspositionen	% 12,3	% 15,1	% > 10	
	GESELLSCHAFT 	Anteil Mitarbeiter mit Möglichkeit bezahlter Freistellung für soziales Engagement	% 70,2	% 68,8	% 55–60	
		Anteil Mitarbeiter, die an Volunteering-Projekten teilgenommen haben	% 18,0	% 14,7	% 8–12	



Handlungsfelder

>>>>>>>

KERNGESCHÄFT — HANDLUNGSFELD EINKAUF



Da der Einkauf für uns als Handelsunternehmen eine zentrale Rolle spielt, legen wir großen Wert auf nachhaltiges Handeln unserer Lieferanten.

Anteil des **Einkaufsvolumens**
von zertifizierten Lieferanten



STATUS 2019

51,6%

ENTWICKLUNG IM
VERGLEICH ZUM VORJAHR



ZIEL 2020

50–60%

Anteil **Einkaufsvolumen Direktimporte**
von zertifizierten Lieferanten



STATUS 2019

60,2%

ENTWICKLUNG IM
VERGLEICH ZUM VORJAHR



ZIEL 2020

30–40%

Umsatzanteil mit **nachhaltigen**
(„grünen“) Produkten



STATUS 2019

9,5%

ENTWICKLUNG IM
VERGLEICH ZUM VORJAHR



ZIEL 2020

12–15%



Handlungsfelder

>>>>>>>

KERNGESCHÄFT — HANDLUNGSFELD MARKETING



Wir reduzieren den Papierverbrauch, steigern die Effizienz und streben entschlossen die Klimaneutralität an.

Anteil **CO₂-neutrale Papierwerbemittel** an der Gesamtauflage pro Jahr



STATUS 2019

60,5%

ENTWICKLUNG IM VERGLEICH ZUM VORJAHR



ZIEL 2020

100%

Papierverbrauch Printwerbemittel pro Auftrag



STATUS 2019

3,0 KG

ENTWICKLUNG IM VERGLEICH ZUM VORJAHR



ZIEL 2020

6–6,5 kg

CO₂-neutrale Webshops für wesentliche Gesellschaften



STATUS 2019

17

ENTWICKLUNG IM VERGLEICH ZUM VORJAHR



ZIEL 2020

15



Handlungsfelder

>>>>>>>>

KERNGESCHÄFT — HANDLUNGSFELD LOGISTIK



Da sich auch mit unserem einstufigen Direktvertrieb nicht alle Emissionen vermeiden lassen, führen wir unsere Sendungen CO₂-kompensiert durch.

Anteil **CO₂-neutrale Paketsendungen**



STATUS 2019

92,2%

ENTWICKLUNG IM
VERGLEICH ZUM VORJAHR



ZIEL 2020

100%

Anteil **CO₂-neutrale Stückgutsendungen**
ab Zentrallager



STATUS 2019

54,8%

ENTWICKLUNG IM
VERGLEICH ZUM VORJAHR



ZIEL 2020

90–100%



Handlungsfelder



UMWELT — HANDLUNGSFELD RESSOURCEN & KLIMA



Um unsere Umwelt zu schützen, treten wir für den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen ein.

Klimabilanzen für wesentliche Gesellschaften



STATUS 2019

16

ENTWICKLUNG IM VERGLEICH ZUM VORJAHR



ZIEL 2020

15–18

Umweltmanagementsysteme für wesentliche Gesellschaften



STATUS 2019

9

ENTWICKLUNG IM VERGLEICH ZUM VORJAHR



ZIEL 2020

10–13

Energiemanagementsysteme für wesentliche Gesellschaften



STATUS 2019

4

ENTWICKLUNG IM VERGLEICH ZUM VORJAHR



ZIEL 2020

5–8

Energieverbrauch an DE/US-Standorten pro Auftrag



STATUS 2019

71,3 MJ

ENTWICKLUNG IM VERGLEICH ZUM VORJAHR



ZIEL 2020

50–55 MJ



Handlungsfelder

>>>>>>>>

ENGAGEMENT — HANDLUNGSFELD MITARBEITER



Wir fördern unsere Mitarbeiter gezielt, **denn sie sind unser wichtigstes Gut.**

Frauenquote in Top-Führungspositionen



STATUS 2019

15,1 %

ENTWICKLUNG IM
VERGLEICH ZUM VORJAHR



ZIEL 2020

> 10 %

Neueinstellungen Digitale Agenda:
Anteil gebundener „digitaler Talente“



STATUS 2019

65,9 %

ENTWICKLUNG IM
VERGLEICH ZUM VORJAHR



ZIEL 2020

> 50 %



Handlungsfelder

>>>>>>>>

ENGAGEMENT — HANDLUNGSFELD GESELLSCHAFT



**Wir übernehmen lokal
Verantwortung und unterstützen
soziales Engagement.**

Anteil Mitarbeiter mit der Möglichkeit der bezahlten
Freistellung für **soziales Engagement**



STATUS 2019

68,8%

ENTWICKLUNG IM
VERGLEICH ZUM VORJAHR



ZIEL 2020

55–60%

Anteil Mitarbeiter, die an **Volunteering-Projekten**
teilgenommen haben



STATUS 2019

14,7%

ENTWICKLUNG IM
VERGLEICH ZUM VORJAHR



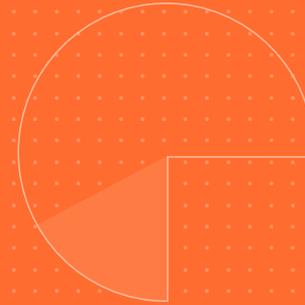
ZIEL 2020

8–12%



Teil 3

FAKTEN & ZAHLEN





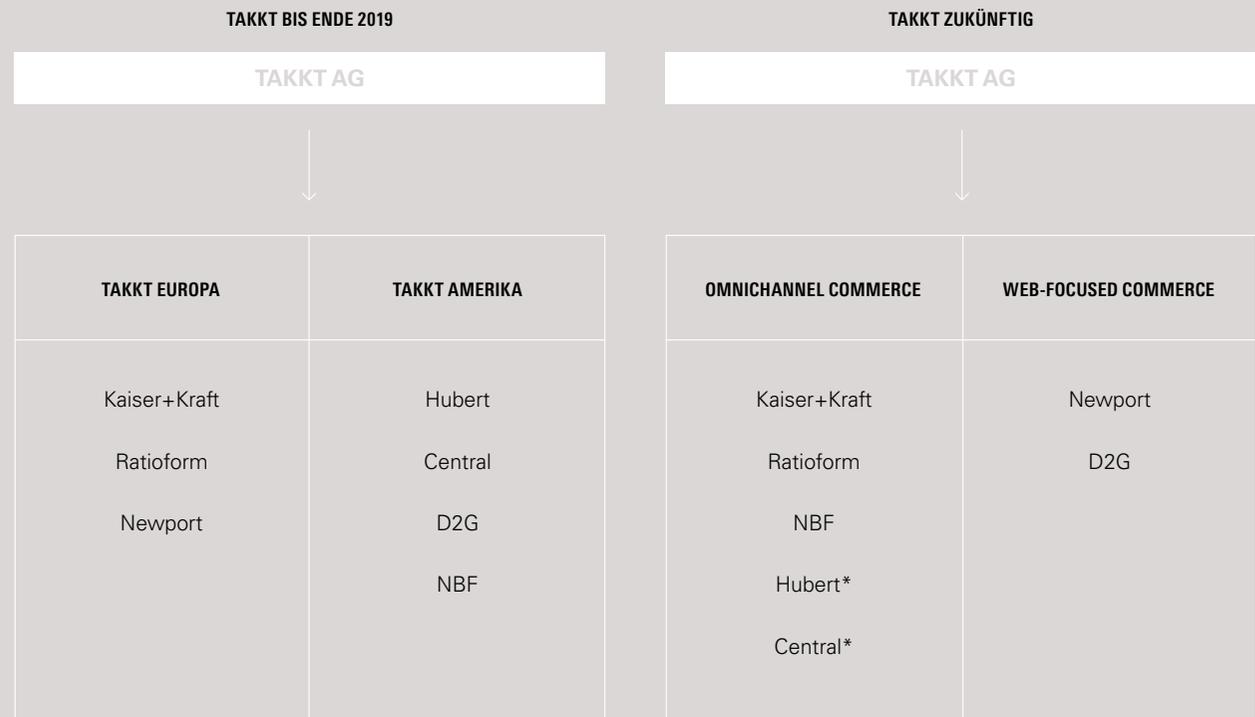
Fakten & Zahlen

>>>>>>>>

UNTERNEHMENS- STRUKTUR

Mit TAKKT 4.0 wurde eine organisatorische Neuausrichtung der TAKKT-Gruppe eingeleitet, die darauf abzielt, die Gruppe kompakter aufzustellen und fokussierter auf zwei klar unterscheidbare Kundentypen auszurichten. Hierzu betreibt TAKKT im B2B-Spezialversandhandel künftig die beiden Geschäftsmodelle Omnichannel Commerce und Web-focused Commerce und baut die Organisation entsprechend um.

Die nachfolgende Grafik zeigt die bisherige und zukünftige Organisationsstruktur.



*Strategische Optionen in Prüfung



Fakten & Zahlen

>>>>>>>

AUSZEICHNUNGEN, MITGLIEDSCHAFTEN & STANDARDS



DEUTSCHER CSR-PREIS

Im Rahmen des Deutschen CSR-Forums ist TAKKT in der Kategorie „**Ökologisches Engagement**“ als nachhaltigstes Unternehmen mit dem Deutschen CSR-Preis 2018 ausgezeichnet worden. Der Deutsche CSR-Preis ist eine der wichtigsten Auszeichnungen für Nachhaltigkeits- und CSR-Engagement in Deutschland.

➔ <http://www.csrforum.eu/ueber-uns/>



GLOBAL COMPACT

Der Global Compact ist ein Programm unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen. **Unternehmen verpflichten sich, grundlegende Werte umzusetzen** und zu unterstützen. Diese Grundsätze umfassen zehn Prinzipien in den vier Kategorien Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Klima sowie Korruptionsprävention.

➔ <https://www.unglobalcompact.org/>



GLOBAL REPORTING INITIATIVE

Die Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI) **definieren einheitliche international anerkannte Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung**. Die Vorgaben werden ständig weiterentwickelt. TAKKT veröffentlicht umfangreiche Nachhaltigkeitsinformationen in Übereinstimmung mit den aktuellen GRI Standards.

➔ <http://www.globalreporting.org>



CARBON DISCLOSURE PROJECT

Das Carbon Disclosure Project (CDP) ist eine gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, **weltweit die Transparenz im unternehmerischen Umwelt- und Klimaschutz zu erhöhen**. Insbesondere der Ausstoß von Treibhausgasen soll im Bereich Klimaschutz als eine zentrale Leistungskennzahl für Unternehmen dienen.

➔ <http://www.cdp.net>



Fakten & Zahlen



TAKKT — IN ZAHLEN

Umsatz
(in Mio. €)



STATUS 2019

1.214 €

ENTWICKLUNG IM VERGLEICH
ZUM VORJAHR (1.181 MIO. €)



Anzahl der
Produkte



STATUS 2019

1.030 TSD

ENTWICKLUNG IM VERGLEICH
ZUM VORJAHR (1.075.000)



Anzahl der **Mitarbeiter**
(auf Kopfbasis)



STATUS 2019

2.677

ENTWICKLUNG IM VERGLEICH
ZUM VORJAHR (2.734)





Fakten & Zahlen

>>>>>>>>

UNABHÄNGIGE BESCHEINIGUNG

Bescheinigung über den Abschnitt „STATUS 2019“ des Berichts „NACHHALTIGKEITSBERICHT 2019“ der TAKKT AG, Stuttgart, für das Kalenderjahr 2019

—> AN DEN VORSTAND DER TAKKT AG, STUTT GART

Wir haben den Abschnitt „STATUS 2019“ des Berichts „NACHHALTIGKEITSBERICHT 2019“ der TAKKT AG, Stuttgart, einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019. Der Bericht wurde entsprechend der in den GRI Standards der Global Reporting Initiative (GRI 101 Seiten 7-16) genannten Prinzipien Einbeziehung von Stakeholdern, Nachhaltigkeitskontext, Wesentlichkeit, Vollständigkeit, Genauigkeit, Ausgewogenheit, Klarheit, Vergleichbarkeit, Verlässlichkeit und Aktualität aufgestellt. Die Aufstellung des Berichts liegt in der Verantwortung des Vorstands der TAKKT AG. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten prüferischen Durchsicht des Abschnitts

„STATUS 2019“ des Berichts „NACHHALTIGKEITSBERICHT 2019“ eine Bescheinigung abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Abschnitts „STATUS 2019“ des Berichts „NACHHALTIGKEITSBERICHT 2019“ unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger prüferischer Durchsicht von Berichten im Bereich der Nachhaltigkeit vorgenommen.

Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer begrenzten Sicherheit ausschließen können, dass der Abschnitt in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den zugrunde liegenden Kriterien der GRI Standards der Global Reporting Initiative (GRI 101 Seiten 7-16) aufgestellt worden ist. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Prüfung erreichbare Sicherheit.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Abschnitt „STATUS 2019“ des Berichts „NACHHALTIGKEITSBERICHT 2019“ nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den zugrunde gelegten Prinzipien der GRI Standards der Global Reporting Initiative (GRI 101 Seite 7-16) aufgestellt worden ist.

Stuttgart, 28. Februar 2020

Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

DR. CHRISTOPH EPPINGER
WIRTSCHAFTSPRÜFER

STEFAN FAUSS
WIRTSCHAFTSPRÜFER

Fakten & Zahlen

>>>>>>>

GRI- INHALTSINDEX

—> **In der Ausführung des Materiality Disclosures Service bestätigt das GRI Services Team, dass der GRI-Inhaltsindex verständlich dargestellt ist und die Referenzen für die Angaben 102-40 bis 102-49 mit den entsprechenden Abschnitten im Bericht übereinstimmen.**



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 101: Grundlagen 2016		GRI 101	Grundlagen	<p>Der TAKKT GRI Standards Online Report orientiert sich an den Leitlinien und Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI) zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Bei der Erstellung des Berichts wurden die aktuellen Leitlinien des GRI Standards angewandt. Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI Standards: Option „Umfassend“ erstellt.</p> <p>Der TAKKT GRI Standards Online Report ist gemäß dem GRI-Standards-Berichtsschema gegliedert. In den Unterkapiteln werden die jeweiligen Themen, Angaben und Kennzahlen erläutert.</p>
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	Organisationsprofil	GRI 102-1	Name der Organisation	TAKKT AG
		GRI 102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	<p>Der TAKKT-Konzern ist ein Portfolio von B2B-Spezialversandhändlern für Geschäftsausstattung. Die Rolle der TAKKT AG als Management- Holding besteht hierbei in der strategischen Führung und Begleitung der Portfoliogesellschaften sowie in der Steuerung der Gesellschaften nach denselben Wert- und Wachstumstreibern. Die Aufgaben der TAKKT AG bestehen neben der Verantwortung für die strategische Ausrichtung des Portfolios und der Einzelgesellschaften in den klassischen Holdingfunktionen wie z.B. Finanzierung, Controlling, Personal und Recht. Zudem fördert und organisiert die Holding den Know-how-Transfer zwischen den Sparten und unterstützt die Geschäftsbereiche bei der Umsetzung der Maßnahmen der Digitalen Agenda.</p> <p>Die Gesellschaften der TAKKT-Gruppe positionieren als B2B-Spezialversandhändler für Geschäftsausstattung mit umfassendem Serviceangebot und vorwiegend horizontaler Ausrichtung.</p> <p>Die Gesellschaften sind in Europa und Nordamerika tätig. Die Portfoliogesellschaften gliedern sich in sieben Sparten, die in unterschiedlichen Märkten operieren. Die Vertriebsmarken verfolgen entweder einen Multi-Channel- oder Web-focused-Ansatz.</p>



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	Organisationsprofil	GRI 102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	<p>Wichtigste Marken: Kaiser+Kraft, BiGDUG, Ratioform, Hubert, Central, Displays2Go, Post-Up Stand und National Business Furniture</p> <p>Produkte und Dienstleistungen: siehe 102-6 Bediente Märkte</p> <p>Verbotene bzw. nicht angebotene Produkte und Dienstleistungen in Märkten: Keine Vorfälle im Berichtszeitraum 2019.</p>
		GRI 102-3	Ort des Hauptsitzes	Stuttgart, Deutschland
		GRI 102-4	Betriebsstätten	<p>Der TAKKT-Konzern ist ein Portfolio von B2B-Spezialversandhändlern für Geschäftsausstattung. Die TAKKT bedient Märkte in 26 Ländern an rund 70 Standorten in Europa und Nordamerika.</p> <p>Für die im Bericht behandelten Nachhaltigkeitsthemen sind Deutschland und die USA besonders relevant, da sich in diesen Ländern die jeweiligen Hauptstandorte der Tochtergesellschaften befinden.</p>
		GRI 102-5	Eigentum und Rechtsform	<p>Die TAKKT AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Das Unternehmen ist im SDAX gelistet und seit dem 01. Januar 2003 im Prime Standard der Deutschen Börse vertreten.</p> <p>Eigentümerstruktur zum 31.12.2019:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Franz Haniel & Cie. GmbH (FHC): 50,2% • Streubesitz: 49,8% <p>Regionale Verteilung des Streubesitz institutioneller Investoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • USA: 44% • UK: 21% • Deutschland: 15% • Benelux: 9% • Skandinavien: 8% • Andere: 3%
		GRI 102-6	Bediente Märkte	<p>Das Segment Omnichannel Commerce verfügt über mehr als 60 Standorte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Kaiser+Kraft Gruppe bietet als Betriebsausstatter in 24 europäischen Ländern rund 110.000 Produkte für Transport-, Betriebs-, Lager- und Büroausstattung an. Zu den Kunden zählen sowohl Industrieunternehmen wie z.B. Automobilzulieferer als auch Unternehmen aus den Bereichen Dienstleistung und Handel sowie öffentliche Einrichtungen. Exemplarische Produkte sind etwa Palettenhubwagen, Universalschränke oder Drehstühle, aber auch Spezialprodukte wie Umweltschränke oder Gefahrstoffbehälter. Die Kaiser+Kraft Gruppe verfolgt eine weitestgehend zentralisierte Lagerstrategie.



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	Organisationsprofil	GRI 102-6	Bediente Märkte	<ul style="list-style-type: none"> Die Ratioform Gruppe bietet als Verpackungsspezialist in fünf europäischen Ländern rund 7.000 verschiedene Transportverpackungen für Unternehmen unterschiedlichster Branchen an, sowie individuell auf die Kunden zugeschnittene Verpackungslösungen. Exemplarische Produkte sind etwa Faltkartons, Verpackungspolster, Versandpaletten oder Stretchfolie. Die NBF Gruppe bietet in den USA rund 26.000 Büromöbelprodukte an. Zu den Kunden zählen neben Unternehmen auch Behörden, der Gesundheitssektor, Schulen und Kirchen. Exemplarische Produkte sind etwa Bürostühle und Schreibtische, Konferenztische oder Möbel für den Empfangsbereich. Die Hubert Gruppe bietet in Nordamerika rund 250.000 Produkte an. Das Sortiment umfasst Ausrüstungsgegenstände für den Gastronomiektor und Lebensmitteleinzelhandel sowie Artikel zur Verkaufsförderung und Bedarfsartikel. Zu den Kunden der Hubert Gruppe gehören in erster Linie Betreiber von Großkantinen, Gastronomiebetriebe sowie der Lebensmitteleinzelhandel. Exemplarisch für das Sortiment sind Produkte für die Buffetausstattung Die Central Gruppe bietet in den USA rund 510.000 Produkte im Bereich Restaurantsausstattung an. Restaurantbetreiber sind die zentrale Kundengruppe der Central Gruppe. Das Sortiment umfasst sämtliche Ausrüstungsartikel, die für den Betrieb kleiner bis mittelgroßer Restaurants benötigt werden. Exemplarische Produkte sind etwa Küchenherde und Gefrierschränke. <p>Das Segment Web-focused Commerce verfügt über mehr als 10 Standorte.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Newport Gruppe bündelt junge Unternehmen mit Fokussierung auf kleinere und mittlere Unternehmenskunden und bietet in unterschiedlichen europäischen Ländern und Produktbereichen rund 100.000 Artikel an. So vertreibt Certo in vier europäischen Ländern Betriebs- und Büroausstattung, wohingegen Mydisplays etwa individuell bedruckte Werbebanner oder mobile Displaysysteme an ein breites Kundensegment vornehmlich in der DACH-Region verkauft. OfficeFurnitureOnline bietet als Produktspezialist in Großbritannien und Deutschland Büromöbel wie Schreibtische, Stühle und Schränke im Webshop an. Ebenfalls in Großbritannien beliefert BiGDUG als Online-Händler für Betriebsausstattung mit Schwerpunkt Lagerung und Regale seine Kunden z.B. mit Regalsystemen oder Werkbänken. Das 2019 erworbene Unternehmen XXLhoreca vermarktet insbesondere in den Benelux-Ländern, Frankreich und Deutschland Küchengeräte- und -kleingeräte sowie Küchenequipment und -zubehör. Die Kunden von XXLhoreca sind hauptsächlich Geschäftskunden aus den Bereichen Hotels, Restaurants, Kantinen und Cateringfirmen. Die D2G Gruppe bietet in den USA rund 13.000 Produkte aus dem Bereich Displayartikel an. Der Vertrieb erfolgt größtenteils online. Exemplarische Produkte sind etwa Werbebanner, bedruckte und digitale Displaystände, mobile Messestände und Aufsteller.
		GRI 102-7	Größenordnung der Organisation	TAKKT erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 1.213,7 Millionen Euro. Im Geschäftsbereich TAKKT EUROPE stieg der Umsatz 2019 um 2,6 Prozent auf 668,7 Millionen Euro. Der Geschäftsbereich TAKKT AMERICA profitierte 2019 vom höheren Kurs des US-Dollars und steigerte den Umsatz auf 545,0 Millionen Euro.



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	Organisationsprofil	GRI 102-7	Größenordnung der Organisation	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Beschäftigte: Kopfzahl zum 31.12.2019: 2.677 • Anzahl Standorte: rund 70 • Gesamtkapitalisierung zum 31.12.2019: Eigenkapital: 644.218 Tsd.€ Verbindlichkeiten: 456.443 Tsd.€ • Anzahl der Aufträge: 2.642.472 • Anzahl Produkte: >1.000.000
		GRI 102-8	Information über Angestellte und andere Mitarbeiter	<p>Gesamtzahl der Beschäftigten nach Arbeitsvertrag und Geschlecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschäftigte in Vollzeit zum 31.12.2019 (Kopfzahl): 2.677 • Beschäftigte in Teilzeit zum 31.12.2019 (Kopfzahl): 291 • Beschäftigte nach Geschlecht: Weiblich: 1.152 – Männlich: 1.525 <p>Belegschaft nach Angestellten und weisungsgebundenem Personal sowie nach Geschlecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Führungskräfte: 327 davon 94 weiblich und 233 männlich • Anzahl Angestellte und weisungsgebundenes Personal: 2.305 davon 1.043 weiblich und 1.262 männlich <p>Belegschaft nach Region und Geschlecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Beschäftigte TAKKT AMERICA: 920, davon 448 weiblich und 472 männlich • Anzahl Beschäftigte TAKKT EUROPA: 1.703 davon 679 weiblich und 1.024 männlich • Anzahl Beschäftigte TAKKT Holding: 54, davon 25 weiblich und 29 männlich <p>Selbstständige Mitarbeiter führen keinen wesentlichen Teil der Tätigkeiten der Organisation durch. Es gibt keine bedeutenden Schwankungen bezüglich der Zahl der Arbeitnehmer. Die Daten wurden von der Personalabteilung der TAKKT AG erhoben und zusammengefasst.</p>
		GRI 102-9	Lieferkette	<p>Die Unternehmen der TAKKT-Gruppe erstellen aus den Angeboten mehrerer hundert Lieferanten je Unternehmen ein Gesamtsortiment mit mehr als 1.000.000 qualitativ hochwertigen Produkten.</p> <p>Insgesamt hat TAKKT rund 4.000 Lieferanten weltweit, die größtenteils lokal bzw. regional (Siehe bitte auch Angabe 204-1) angesiedelt sind.</p> <p>Der Geldwert der Zahlungen an Lieferanten entspricht dem Materialaufwand (Wareneinsatz und Frachtaufwand) gemäß GuV (siehe TAKKT AG Geschäftsbericht 2019, S.98)</p> <p>Die TAKKT-Wertschöpfungskette definiert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einkauf: Management des gesamten Lebenszyklus der von uns vertriebenen Produkte – von der Beschaffung über die Verwendung bis zur Entsorgung von Materialien und Verpackungen.



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	Organisationsprofil	GRI 102-9	Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> • Marketing und Vertrieb: Direktvertrieb mittels Multi-Channel-Strategie über klassische und elektronische Kanäle • Logistik: Lagerhaltung, Verpackung und Transportlogistik einschließlich Direktlieferung im Streckengeschäft <p>Neben den Produktlieferanten gibt es Dienstleister, die ebenfalls zur Wertschöpfung beitragen, z.B. Druckunternehmen für die Katalogproduktion. Hier arbeitet TAKKT mit ausgewählten Unternehmen zusammen, die eine umweltschonende, nachhaltige Produktion garantieren und den Einsatz von zertifizierten Papieren ermöglichen. Eine weitere Komponente in der Lieferkette bilden die Spediteure, welche die Waren zum Kunden ausliefern.</p>
		GRI 102-10	Signifikante Änderung in der Organisation und ihrer Lieferkette	Keine Veränderung bei der Aktienbesitzverteilung im Vergleich zum Vorjahr. Für Aussagen zu Veränderungen des Kapitals siehe TAKKT AG Geschäftsbericht 2019, S.38 ff.
		GRI 102-11	Vorsorgeprinzip oder Vorsorgeansatz	In der Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung wird in Prinzip 15 die Bedeutung des Umweltschutzes hervorgehoben. In der TAKKT-Wertschöpfungskette treten potenzielle negative Umweltauswirkungen insbesondere bei den Herstellern der vertriebenen Produkte auf. Hier achtet TAKKT in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Lieferanten bereits bei der Entwicklung und Einführung neuer Produkte darauf, dass negative Auswirkungen auf die Umwelt minimiert bzw. gänzlich vermieden werden.
	GRI 102-12	Externe Initiativen	<ul style="list-style-type: none"> • UN Global Compact • Carbon Disclosure Project • Allianz für Entwicklung und Klima • Charta der Vielfalt 	
	GRI 102-13	Mitgliedschaft in Verbänden	<ul style="list-style-type: none"> • UN Global Compact • bevh Bundesverband E-Commerce und Versandhandel 	
	Strategie	GRI 102-14	Aussagen der Führungskräfte	Siehe Vorstandsinterview im Nachhaltigkeitsbericht 2019
		GRI 102-15	Wichtigste Auswirkungen, Risiken und Chancen	Siehe TAKKT AG Geschäftsbericht 2019 S.70 ff.
Ethik und Integrität	GRI 102-16	Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen	<ul style="list-style-type: none"> • TAKKT-Unternehmenswerte • Code of Conduct für Mitarbeiter • TAKKT Compliance-Richtlinie 	
	GRI 102-17	Verfahren für ethische Beratung und Bedenken	<ul style="list-style-type: none"> • In der konzernweiten Compliance-Richtlinie werden sowohl interne als auch externe Ansprechpartner aufgeführt. 	



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	Ethik und Integrität	GRI 102-17	Verfahren für ethische Beratung und Bedenken	<ul style="list-style-type: none"> • Es existiert eine von der Organisation unabhängige, anonyme Whistleblower-Hotline, zu der alle Beschäftigten Zugang haben. • Intern besteht die Möglichkeit, sich an den Betriebsrat oder an den Compliance-Officer zu wenden. • Konzernweiter Verhaltenskodex etabliert, in dem Richtlinien für angemessenes Verhalten dargelegt sind.
	Führung	GRI 102-18	Führungsstruktur	Siehe TAKKT AG Geschäftsbericht 2019 S.85 ff.
		GRI 102-19	Befugniserteilende Stelle	Siehe TAKKT AG Geschäftsbericht 2019 S.85 ff.
		GRI 102-20	Verantwortung der Führungsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen	Die Verantwortung für ökonomische, ökologische und soziale Themen liegt beim Gesamtvorstand der TAKKT. Zur Umsetzung auf operativer Ebene wurde die konzernweite Organisationsstruktur SCORE (Sustainable Corporate Responsibility) im gesamten Unternehmen verankert. (Siehe auch GRI 102-46).
		GRI 102-21	Einbindung der Stakeholdern bei ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	Die Konsultation mit Stakeholdern findet auf verschiedenen Ebenen der Organisation statt, unter anderem auch direkt zwischen dem Vorstand und externen Stakeholdern, zum Beispiel auf der jährlichen Hauptversammlung der TAKKT, verschiedenen Investor-Relations-Veranstaltungen, Banker's Day und dem Lieferantentag. (Siehe auch GRI 102-40 bis 102-44)
		GRI 102-22	Die Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien	Siehe TAKKT AG Geschäftsbericht 2019 S.85 ff.
		GRI 102-23	Vorstand des höchsten Kontrollorgans	Siehe TAKKT AG Geschäftsbericht 2019 S.85 ff.
		GRI 102-24	Nominierung und Wahl des höchsten Kontrollorgans	Siehe TAKKT AG Geschäftsbericht 2019 S.85 ff.
		GRI 102-25	Interessenkonflikte	Siehe TAKKT AG Geschäftsbericht 2019 S.85 ff.
		GRI 102-26	Die Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Bestimmung von Zielen, Nutzen und Strategien	Siehe TAKKT AG Geschäftsbericht 2019 S.85 ff.
GRI 102-27	Gemeinwissen des höchsten Kontrollorgans	Siehe TAKKT AG Geschäftsbericht 2019 S.16 ff. und S.24 ff.		
GRI 102-28	Leistungsbewertung des höchsten Kontrollorgans	Die Leistung des Vorstands wird durch die Anteilseigner im Rahmen der Entlastung in der jährlichen Hauptversammlung und regelmäßig durch den Aufsichtsrat beurteilt. Dabei wird die Leistung insgesamt beurteilt und nicht bezogen auf einzelne Angaben, wie zum Beispiel wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Themen. (Siehe auch TAKKT AG Geschäftsbericht 2019 S.89 ff.)		



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	Führung	GRI 102-29	Bestimmung und Management ökonomischer, ökologischer und sozialer Auswirkungen	Siehe TAKKT AG Geschäftsbericht 2019 S.70 ff.
		GRI 102-30	Effektivität des Risikomanagementprozesses	Siehe TAKKT AG Geschäftsbericht 2019 S.70 ff.
		GRI 102-31	Prüfung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	Siehe TAKKT AG Geschäftsbericht 2019 S.70 ff.
		GRI 102-32	Die Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Der Nachhaltigkeitsbericht wird vom Vorstand der TAKKT AG geprüft und freigegeben. Darüber hinaus erstellt der Vorstand der TAKKT AG die nichtfinanzielle Erklärung, welche durch den Aufsichtsrat der TAKKT AG geprüft wird.
		GRI 102-33	Kommunikation kritischer Bedenken	Es existiert eine von der Organisation unabhängige, anonyme Whistleblower-Hotline, zu der alle Beschäftigten Zugang haben. Intern besteht die Möglichkeit, sich an den Betriebsrat oder an den Compliance-Officer zu wenden.
		GRI 102-34	Art und Gesamtzahl kritischer Bedenken	Für TAKKT hat die vertrauliche Behandlung kritischer Anliegen höchste Priorität. Daher werden keine Informationen veröffentlicht.
		GRI 102-35	Vergütungspolitik	Informationen zur Vergütungspolitik und den Gesamtbezügen des Vorstands und des Aufsichtsrats siehe bitte TAKKT AG Geschäftsbericht 2019 S.89 ff.
		GRI 102-36	Prozess zur Festlegung von Vergütung	Siehe bitte TAKKT AG Geschäftsbericht 2019 S.89 ff.
		GRI 102-37	Die Beteiligung der Stakeholder an der Vergütung	Die Anteilseigner der TAKKT AG haben im Rahmen der jährlichen Hauptversammlung die Möglichkeit, sich zur Vergütung des Leitungsorgans zu äußern und Vorschläge zu unterbreiten.
		GRI 102-38	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	Informationen zu den Gesamtbezügen des Vorstandsvorsitzenden siehe bitte TAKKT AG Geschäftsbericht 2019 S.89 ff.
GRI 102-39	Verhältnis der prozentualen Erhöhung der Jahresgesamtvergütung	Informationen zur Entwicklung der Gesamtbezüge des Vorstandsvorsitzenden siehe bitte TAKKT AG Geschäftsbericht 2019 S.89 ff. Die Personalaufwandsquote in Prozent des Umsatzes erhöhte sich durch die rückläufige organische Umsatzentwicklung und die Einmalaufwendungen auf 15,7 Prozent.		



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	Einbeziehung von Stakeholdern	GRI 102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	Stakeholdergruppen der TAKKT AG <ul style="list-style-type: none">• Kunden• Lieferanten• Gesellschaft• Mitarbeiter• Shareholder
		GRI 102-41	Tarifverhandlungen	Die deutschen Gesellschaften der TAKKT orientieren sich an den jeweils gültigen Tarifverträgen. In den USA gibt es aufgrund der grundsätzlich unterschiedlichen Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehung keine Mitarbeiter, die von Kollektivvereinbarungen erfasst sind. Somit sind keine Mitarbeiter der TAKKT von Kollektivvereinbarungen erfasst.
		GRI 102-42	Identifikation und Auswahl der Stakeholder	Sämtliche Anspruchsgruppen, mit denen TAKKT im Rahmen der Geschäftstätigkeit in Kontakt tritt, werden als Stakeholder definiert und aufgenommen. Darüber hinaus werden die wesentlichen Anspruchsgruppen, die von den Auswirkungen der Geschäftstätigkeit der TAKKT betroffen sind, berücksichtigt.
		GRI 102-43	Ansätze für die Stakeholdereinbeziehung	Kunden: <ul style="list-style-type: none">• Regelmäßige repräsentative Kundenbefragungen• Kundenfeedback und Produktbewertungen im Online-Handel• Reklamations- und Beschwerdemanagement• Einzelmaßnahmen des Customer Relationship Management• Online-Kommunikation• Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte Lieferanten: <ul style="list-style-type: none">• Mindestens jährliche Lieferantengespräche zu Zielen und Verbesserungspotenzialen der Zusammenarbeit• Regelmäßige Durchführung von Lieferantentagen• Regelmäßige Teilnahme an Messeveranstaltungen• Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte Gesellschaft: <ul style="list-style-type: none">• Pressemitteilungen zu Einzelinitiativen• Online-Kommunikation• Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte• Dialog mit Branchenverbände Mitarbeiter: <ul style="list-style-type: none">• Mitarbeiterversammlungen• Intranet-Kommunikation



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	Einbeziehung von Stakeholdern	GRI 102-43	Ansätze für die Stakeholdereinbeziehung	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeitermagazine • Umfragen zur Mitarbeiterzufriedenheit • „Future@TAKKT“ Gruppenkonferenz (Führungskräfte tagung) • Jährliche Mitarbeitergespräche • Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte <p>Shareholder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauptversammlung • Quartalsmitteilungen • Halbjahresfinanzbericht • Regelmäßiger Austausch in Quartalsgesprächen • Regelmäßige CR-Roundtables • Investor Relations Veranstaltungen • Roadshows • Earnings Calls • Banker's Day • Online-Kommunikation • Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte <p>TAKKT tauscht sich regelmäßig mit seinen Stakeholdern über deren Anforderungen und Bedürfnisse aus, z.B. durch Kunden-umfragen. Die Ergebnisse aus diesem Austausch macht TAKKT messbar und integriert sie in die Unternehmensentwicklung. Ergebnisse der Kundenumfragen werden aus Vertraulichkeitsgründen nicht extern kommuniziert.</p>
		GRI 102-44	Fragen und Bedenken	<p>Kunden</p> <p>Erwartung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gutes Compliance Management gewährleisten <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TAKKT hat Unternehmenswerte implementiert welche Grundlage der internen Zusammenarbeit sowie der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern sind. • TAKKT bekennt sich zu den Zielen des Deutschen Corporate Governance Kodex. • TAKKT hat ein umfassendes konzern-übergreifendes und unternehmensspezifisches Berichts- und Kontrollsystem aufgebaut, die die Erfassung, Bewertung und Steuerung von Compliance-Risiken ermöglichen. • TAKKT verfügt über ein zentrales Compliance-Management, das von den Fachabteilungen und dem Compliance Officer überprüft wird. • TAKKT, neben den bereits bestehenden TAKKT-Werten, dem TAKKT-Verhaltenskodex und der TAKKT Compliance-Management-Richtlinie eine Whistleblowing-Hotline bei einem externen Dienstleister eingerichtet, unter der Mitarbeiter Compliance-Verstöße, soweit rechtlich zulässig, anonym melden können. • TAKKT hat eine elektronische Plattform zur Schulung Compliance-relevante Themen eingeführt.



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	Einbeziehung von Stakeholdern	GRI 102-44	Fragen und Bedenken	<p>Lieferanten Erwartung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen Beitrag zum Klimaschutz leisten <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wichtige Ansatzpunkte für zielgerichtete Verbesserungsmaßnahmen – wie den Einsatz umweltfreundlicher Materialien und Produktionsverfahren – gewinnt TAKKT seit 2010 durch die Erfassung von CO₂-Emissionen. Dabei setzt TAKKT auf den kontinuierlichen Ausbau von zertifizierten Klimabilanzen. Die Einführung von zertifizierten Klimabilanzen ermöglicht es uns, die bestmögliche Transparenz über die entstehenden CO₂-Emissionen entlang unserer Wertschöpfungskette herstellen zu können. Basierend auf diesen Ergebnissen haben wir Projekte und Maßnahmen umgesetzt, um die verursachten CO₂-Emissionen nachhaltig zu verringern (Bspw. Umstellung auf LED-Beleuchtung in unseren Lagerstandorten). • Insbesondere in unseren Handlungsfeldern Marketing und Logistik, welche die größten Treiber von CO₂-Emissionen darstellen, möchten wir schrittweise durch die Unterstützung von sorgfältig ausgesuchten und zertifizierten Klimaschutzprojekten die verursachten CO₂-Emissionen kompensieren. • TAKKT nimmt seit 2008 jährlich am Ranking der internationalen Initiative Carbon Disclosure Project (CDP) teil. Ziel ist es, die Klimastrategien von Unternehmen vergleichbar zu machen und ihre Emissionen nachhaltig zu reduzieren. <p>Gesellschaft Erwartung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dialog mit Branchenverbänden hinsichtlich Zertifizierung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitglied beim bevh Deutschland • Aktive Unterstützung des internationalen Global Compact Netzwerk • Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen (u.a. Deutscher Handelskongress) <p>Mitarbeiter Erwartung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine hohe Ressourceneffizienz sicherstellen <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TAKKT arbeitet ausschließlich mit effizienten und modernen Druckereien zusammen. • Für die Produktion der Printwerbemittel werden nahezu ausschließlich Papiere aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet (FSC/PEFC). • Systematischer Ausbau des elektronischen Handels • Kontinuierliche Verbesserung des Ressourceneinsatzes im Geschäftsbetrieb durch den Ausbau von zertifizierten Umweltmanagementsystemen <p>Shareholder Erwartung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angebot von nachhaltigen Produkten zur Steigerung der Kundenzufriedenheit



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	Einbeziehung von Stakeholdern	GRI 102-44	Fragen und Bedenken	<p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Eine ausgezeichnete Qualität der Produkte ermöglicht eine lange Nutzungsdauer für die Kunden. TAKKT übernimmt daher Verantwortung für den gesamten Lebenszyklus der vertriebenen Produkte – von der Beschaffung über die Verwendung bis zur Entsorgung von Materialien und Verpackungen.• TAKKT baut gemeinsam mit seinen Partnern das Sortiment nachhaltiger („grüner“) Produkte systematisch in allen Vertriebsgesellschaften aus. Soweit möglich wird auf externe Produktzertifizierungen zurückgegriffen. Für die EUROKRAFT Active Green Produkte beispielsweise wurde eine TÜV-zertifizierte Umweltbilanz erstellt, die bei der Herstellung anfallenden CO₂ Emissionen werden vollständig kompensiert.
	Berichterstattung	GRI 102-45	Liste der Unternehmen im konsolidierten Jahresabschluss	Siehe TAKKT AG Geschäftsbericht 2019 S.169-170.
		GRI 102-46	Bestimmung von Berichtsinhalt und Themenabgrenzung	<p>Schritt 1: Ermittlung der Angaben</p> <p>Ermittlung relevanter Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• TAKKT hat 2016 im Rahmen eines umfangreichen Stakeholder-Dialogs gemäß den Anforderungen der GRI-Leitlinien die Nachhaltigkeitsstrategie bis Ende 2020 entwickelt. Die bis Ende 2016 definierten Handlungsfelder Einkauf, Marketing, Logistik, Ressourcen und Klima, Mitarbeiter und Gesellschaft wurden im Dialog mit unseren Stakeholdern erneut bestätigt. <p>Festlegung der Grenzen für relevante Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• TAKKT berichtet über Auswirkungen innerhalb der verantworteten Wertschöpfungskette. Dies betrifft Auswirkungen, die sowohl innerhalb als auch außerhalb der Organisation auftreten können. <p>Schritt 2: Priorisierung der ermittelten Themen</p> <ul style="list-style-type: none">• Die identifizierten Themen im Rahmen des durchgeführten Stakeholderdialogs haben unsere definierten Handlungsfelder bestätigt. Auf dieser Basis hat TAKKT in den einzelnen Handlungsfeldern konkrete Ziele, Maßnahmen und entsprechende Aktivitäten abgeleitet. <p>Schritt 3: Validierung</p> <ul style="list-style-type: none">• Mit SCORE (Sustainable Corporate Responsibility) haben wir in allen Sparten eine konzernweite Organisationsstruktur etabliert, um Nachhaltigkeit im gesamten Unternehmen zu verankern. So können wir Maßnahmen über alle Ebenen und Sparten hinweg im Tagesgeschäft umsetzen und steuern.• Mit einer SCORE-Arbeitsgruppe sowie internen und externen Spezialisten wurden die relevanten Angaben validiert. Die daraus abgeleitete Themenliste wurde durch den Vorstand im Rahmen einer Vorstandssitzung bestätigt. Anschließend wurden neue Ziele, Maßnahmen und klare Kenngrößen entwickelt, um die Nachhaltigkeitsleistung transparent messen und steuern zu können.



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	Berichterstattung	GRI 102-46	Bestimmung von Berichtsinhalt und Themenabgrenzung	<p>Schritt 4: Überprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Zur Überprüfung gibt es regelmäßige interne Abstimmung der SCORE-Verantwortlichen aus den unterschiedlichen Sparten zu aktuellen Themen und Maßnahmen. Nachhaltigkeit ist ebenfalls Bestandteil der Vorstandssitzungen. Feedback verschiedener Stakeholdergruppen wird mit den in 102-43 beschriebenen Maßnahmen regelmäßig eingeholt und ausgewertet (siehe 102-44). Kontinuierliche Überprüfung im Rahmen der Vorbereitung der Erstellung des aktuellen TAKKT Nachhaltigkeitsberichts 2019.
		GRI 102-47	Liste der wesentlichen Themen	<p>Folgende Angaben wurden gemäß der in 102-46 beschriebenen Vorgehensweise als materiell identifiziert:</p> <ul style="list-style-type: none"> Korruptionsbekämpfung Wettbewerbswidriges Verhalten Energie Emissionen Abwasser und Abfall Umwelt-Compliance Umweltbewertung der Lieferanten Beschäftigung Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Aus- und Weiterbildung Diversität und Chancengleichheit Nichtdiskriminierung Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlung Kinderarbeit Zwangs- oder Pflichtarbeit Lokale Gemeinschaften Soziale Bewertung der Lieferanten Politische Einflussnahme Kundengesundheit und -sicherheit Marketing und Kennzeichnung Schutz der Kundendaten Sozioökonomische Compliance
		GRI 102-48	Neuformulierung der Information	<p>Rückwirkend wird es keine Korrektur oder Änderung von berichteten Werten geben. Die Berichterstattung 2019 enthält keine Informationen zu der im Jahr 2017 akquirierten Gesellschaft Mydisplays. Die in 2018 akquirierte Gesellschaft OfficeFurnitureOnline ist nicht in den Angaben für das Jahr 2017 miteinbezogen. Die im Jahr 2015 akquirierte Gesellschaft Post-Up Stand ist nicht in die Berichterstattung aller materiellen Angaben miteinbezogen. Entsprechende Verweise finden Sie in den einzelnen Angaben.</p>
		GRI 102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	Keine Änderungen.



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	Berichterstattung	GRI 102-50	Berichtszeitraum	Kalenderjahr = Geschäftsjahr = 2019
		GRI 102-51	Datum des aktuellsten Berichts	26. März 2020
		GRI 102-52	Berichtszyklus	Kennzahlen jährlich, umfangreicher Bericht 2-jährlich
		GRI 102-53	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht	Justine Weiß, SCORE-Beauftragte TAKKT AG
		GRI 102-54	Gewählte Berichtsoption in Übereinstimmung mit den GRI Standards	Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI Standards: Option „Umfassend“ erstellt.
		GRI 102-55	GRI-Inhaltsindex	Der TAKKT-Nachhaltigkeitsbericht 2019 wurde in Übereinstimmung mit den Leitlinien und Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Der GRI Standards Content Index dokumentiert, wo innerhalb des TAKKT-Nachhaltigkeitsberichts 2019 Angaben zu den jeweiligen GRI-Anforderungen zu finden sind. Der GRI Standards Content Index bildet auch die Grundlage für den Fortschrittsbericht (Communication on Progress, COP) im Rahmen der TAKKT-Mitgliedschaft in der Global Compact Initiative der Vereinten Nationen.
		GRI 102-56	Externe Prüfung	Eine externe Prüfung des TAKKT-Nachhaltigkeitsberichts 2019 wurde durchgeführt.
GRI 103: Managementansatz 2016		GRI 103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	Der Managementansatz erläutert, wie TAKKT tatsächliche und potenzielle wesentliche wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Auswirkungen ermittelt und analysiert. Weiterhin werden Strategien und Maßnahmen zum Umgang mit vorgenannten Auswirkungen beschrieben. Die aufgeführten Prozesse sind allgemeingültig, d.h. der Managementansatz ist für alle in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Angaben maßgeblich. Sofern nicht anders ausgewiesen, sind die Angaben jeweils materiell für alle voll konsolidierten Einheiten gemäß Angabe 102-45. Folgende Angaben sind innerhalb der Organisation wesentlich: <ul style="list-style-type: none"> • Korruptionsbekämpfung (GRI 205) • Wettbewerbswidriges Verhalten (GRI 206) • Energie (GRI 302) • Emissionen (GRI 305) • Abwasser und Abfall (GRI 306) • Umwelt-Compliance (GRI 307) • Umweltbewertung der Lieferanten (GRI 308) • Beschäftigung (GRI 401)



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 103: Managementansatz 2016		GRI 103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis (GRI 402) • Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (GRI 403) • Aus- und Weiterbildung (GRI 404) • Diversität und Chancengleichheit (GRI 405) • Nichtdiskriminierung (GRI 406) • Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlung (GRI 407) • Kinderarbeit (GRI 408) • Zwangs- oder Pflichtarbeit (GRI 409) • Lokale Gemeinschaften (GRI 413) • Soziale Bewertung der Lieferanten (GRI 414) • Politische Einflussnahme (GRI 415) • Kundengesundheit und -sicherheit (GRI 416) • Marketing und Kennzeichnung (GRI 417) • Schutz der Kundendaten (GRI 418) • Sozioökonomische Compliance (GRI 419)
		GRI 103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	<p>Wesentliche Angaben werden durch die in Angabe 102-46 detailliert beschriebene Vorgehensweise identifiziert, priorisiert und regelmäßig überprüft. Dabei findet jeweils auch eine Bewertung der tatsächlichen und potenziellen positiven und negativen Auswirkungen der Organisation in Bezug auf die jeweiligen Angaben statt. Die angewendeten Verfahren sind sowohl unter Angabe 102-46 als auch im Geschäftsbericht 2019 im Kapitel „Geschäftsausblick“ beschrieben. Abhängig von den tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen zielen die Maßnahmen bei TAKKT entweder auf eine Vermeidung oder Minimierung von negativen Auswirkungen, z.B. bei Energie- und Papierverbräuchen, oder auf eine Verstärkung positiver Auswirkungen, z.B. bei der Förderung des gesellschaftlichen Engagements der Mitarbeiter oder dem Ausbau des Umsatzanteils nachhaltiger Produkte.</p> <p>Der Managementansatz wird auf vielfältige Weise im Unternehmen weltweit kommuniziert, systematisch umgesetzt und organisatorisch verankert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TAKKT-Werte • TAKKT-Verhaltenskodex • Integration von Nachhaltigkeitsangaben in persönliche Ziele, falls zur jeweiligen Tätigkeit passend, sowie in die allgemeine Leistungsbeurteilung der Mitarbeiter • Konzernweite Organisationsstruktur SCORE (Social Corporate Responsibility) mit klaren Verantwortlichkeiten • Jährliche Planung und Budgetierung der Nachhaltigkeitsmaßnahmen des Folgejahres • Verabschiedung konzernweiter Nachhaltigkeitsziele durch den Gesamtvorstand



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 103: Managementansatz 2016		GRI 103-3	Auswertung des Managementansatzes	Die Wirksamkeit des Managementansatzes wird regelmäßig durch hochrangige Führungskräfte überprüft, basierend unter anderem auf den Ergebnissen interner operativer Audits sowie durch Benchmarking und Austausch mit anderen Marktteilnehmern derselben oder anderer Branchen. Zudem fließen in die Prüfung der Effizienz regelmäßig die Rückmeldungen externer Stakeholder ein (Vergleiche Angaben 102-43 und 102-44). Die wichtigsten Maßnahmen und die erzielten Fortschritte werden von TAKKT kontinuierlich und transparent berichtet und an die Stakeholder kommuniziert. TAKKT setzt dabei anerkannte Berichtsstandards wie beispielsweise die GRI-Angaben und die Vorgaben des Carbon Disclosure Projects um. Sollten Herausforderungen bei der Umsetzung des Managementansatzes identifiziert werden, so wird unter Einbeziehung aller Beteiligten diskutiert, welche Möglichkeiten bestehen, die Effizienz des Managementansatzes weiter zu verbessern. Darunter können insbesondere Anpassungen bei der Zuweisung der Ressourcen oder Verantwortlichkeiten gehören, wenn die Umsetzung der Prozesse dadurch verbessert wird.
GRI 201: Ökonomische Leistung 2016 (nicht materiell)		GRI 201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	Siehe Wertschöpfungsrechnung
		GRI 201-2	Durch den Klimawandel bedingte finanzielle Folgen und andere Risiken und Chancen	Aktuell sind bei TAKKT keine wesentlichen Chancen und Risiken durch den Klimawandel vorhanden.
		GRI 201-3	Verpflichtungen aus leistungsorientierten und anderen Pensionsplänen	Siehe TAKKT AG Geschäftsbericht 2019 S.136 ff.
		GRI 201-4	Vom Staat erhaltene finanzielle Unterstützung	Keine im Jahr 2019.
GRI 202: Marktpräsenz 2016 (nicht materiell)		GRI 202-1	Verhältnis der nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehälter zum lokalen Mindestlohn	Der Angabe ist bei TAKKT nicht materiell und wird daher nicht berichtet.
		GRI 202-2	Anteil der lokal angeworbenen Führungskräfte	Der Angabe ist bei TAKKT nicht materiell und wird daher nicht berichtet.
GRI 203: Indirekt ökonomische Auswirkungen 2016 (nicht materiell)		GRI 203-1	Infrastrukturinvestitionen und unterstützende Dienstleistungen	Der Angabe ist bei TAKKT nicht materiell, da keine Investitionen über den Bereich der eigenen Geschäftstätigkeit hinaus erfolgen. Somit entstehen keine erheblichen positiven oder negativen wirtschaftlichen Auswirkungen auf Gemeinschaften und lokale Geschäftsbetriebe.
		GRI 203-2	Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen	Der Angabe ist bei TAKKT nicht materiell, da durch die Geschäftstätigkeit der TAKKT keine erheblichen positiven oder negativen indirekten wirtschaftlichen Auswirkungen entstehen.



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 204: Beschaffungs- praktiken 2016 (nicht materiell)		GRI 204-1	Anteil der Ausgaben für lokale Lieferanten	<ul style="list-style-type: none"> • Wird für die europäischen sowie für die amerikanischen Gesellschaften berichtet. • Lokal bedeutet für die europäischen Gesellschaften dass die Waren bei Lieferanten mit europäischem Hauptsitz (ohne Türkei und Osteuropa) beschafft werden. Für die amerikanischen Gesellschaften sind Lieferanten aus den Ländern USA und Kanada als lokal definiert.
	GRI 205: Korruptionsbe- kämpfung 2016	GRI 205-1	Geschäftsstandorte, die in Hinblick auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	<p>Im TAKKT-Konzern gibt es eine weltweite Compliance-Management-Organisation. Compliance-Risiken werden durch den Compliance Officer in Abstimmung mit dem Risikomanagement-Beauftragten identifiziert und jährlich systematisch aufgenommen, dokumentiert und priorisiert.</p> <p>TAKKT verfügt darüber hinaus über ein umfangreiches Internes Kontrollsystem (IKS), das operative Risikokontrollen umfangreich dokumentiert und bewertet. Die Wirksamkeit der operativen Risikokontrollen werden weltweit von der Konzernrevision und den Konzernwirtschaftsprüfern regelmäßig auditiert; Ergebnisse werden dem TAKKT-Vorstand berichtet.</p> <p>In 2014 wurde ein konzernweiter Verhaltenskodex etabliert, in dem Korruptionsrisiken adressiert werden und den Mitarbeitern Hinweise zum korrekten Handeln gegeben werden.</p> <p>Die Korruptionsanfälligkeit des TAKKT-Geschäftsmodells ist ausgesprochen gering: Die vergleichsweise niedrigpreisigen TAKKT-Produkte führen zu geringen Auftragswerten mit unregelmäßigen Bestellpunkten. Kundenaufträge werden in stark IT-getriebenen Standardprozessen von den TAKKT-Gesellschaften verarbeitet. Einkaufsbestellungen für Produkte werden von TAKKT ausschließlich bedarfsorientiert bei den Herstellern platziert.</p>
		GRI 205-2	Kommunikation von Maßnahmen und Schulungen zur Korruptionsbekämpfung	<p>Ein Compliance-Handbuch steht über das Intranet allen Mitarbeitern zur Verfügung.</p> <p>Im Jahr 2014 wurde ein konzernweiter Verhaltenskodex etabliert, in dem wichtige Verhaltensregeln definiert sind.</p> <p>Unterstützt wird die Sensibilisierung für den Verhaltenskodex durch die Nutzung eines E-Learning-Tools zu Compliance-Grundlagen, welches alle Mitarbeiter verfügbar haben.</p>
GRI 205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Keine Vorfälle in 2019.		
GRI 206: Wettbewerbs- widriges Verhalten 2016		GRI 206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung	Zwei wettbewerbsrechtliche Abmahnungen. Angelegenheit konnte außergerichtlich geklärt werden.



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt				
GRI 301: Materialien 2016 (nicht materiell)		GRI 301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	Der Angabe ist für die TAKKT als Spezialversandhändler nicht materiell, da die vertriebenen Produkte nicht selbst gefertigt werden.				
		GRI 301-2	Eingesetzte recycelte Materialien	Der Angabe ist für die TAKKT als Spezialversandhändler nicht materiell, da die vertriebenen Produkte nicht selbst gefertigt werden.				
		GRI 301-3	Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	Für TAKKT als Spezialversandhändler für geringwertige Artikel (sogenannte C-Artikel) ist es nicht möglich, alle verkauften Produkte auf deren Entsorgung am Ende der Lebensdauer zu erheben. Daher wird dieser Angabe nicht berichtet.				
GRI 302: Energie 2016		GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	<p>Wird für Standorte in den USA und Deutschland erhoben.</p> <p>Verbrauch von Kraftstoffen aus nicht erneuerbaren Quellen: 16.868 (Tsd. Gigajoule)</p> <p>Verbrauch von elektrischem Strom: 43.228 (Tsd. Gigajoule)</p> <p>Heizenergieverbrauch: 68.183 (Tsd. Gigajoule)</p> <p>Gesamtenergieverbrauch: 128.279 (Tsd. Gigajoule)</p> <p>Die Standards und Umrechnungsfaktoren stammen für die amerikanischen Standorte von der U.S. Environmental Protection Agency. Für die deutschen Standorte werden die Standards und Faktoren des Umweltbundesamtes gemäß GEMIS angesetzt.</p>				
		GRI 302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	Der Energieverbrauch außerhalb der Organisation wird nicht erhoben, da außerhalb der Wertschöpfung und damit der Berichtsgrenzen für TAKKT.				
		GRI 302-3	Energieintensität	<p>Energieverbrauch pro Auftrag</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einheit</th> <th>2019</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>MJ pro Auftrag</td> <td>71,3</td> </tr> </tbody> </table> <p>Energieverbrauch innerhalb der Organisation für Standorte in Deutschland und den USA wird ins Verhältnis zur Gesamtzahl der Aufträge in den jeweiligen Ländern gesetzt. Der Energieverbrauch enthält alle Energiearten.</p>	Einheit	2019	MJ pro Auftrag	71,3
	Einheit	2019						
MJ pro Auftrag	71,3							
	GRI 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	<p>Verringerung des Energieverbrauchs auf Basis Standorte in 2016</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einheit</th> <th>2019 ggü. 2016</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>%</td> <td>+ 7,3</td> </tr> </tbody> </table>	Einheit	2019 ggü. 2016	%	+ 7,3	
Einheit	2019 ggü. 2016							
%	+ 7,3							



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 302: Energie 2016		GRI 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	An allen Standorten, die 2019 bestanden, wurde gegenüber 2016 7,3% mehr Energie verbraucht. In die Berechnung wird das Treibhausgas CO ₂ einbezogen. Basisjahr ist 2016, da ab dem Jahr 2017 die neue TAKKT Nachhaltigkeitsstrategie 2020 begann. Die Standards und Umrechnungsfaktoren stammen für die amerikanischen Standorte von der U.S. Environmental Protection Agency. Für die deutschen Standorte werden die Standards und Faktoren des Umweltbundesamtes gemäß GEMIS angesetzt.
		GRI 302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	Angabe für die TAKKT nicht relevant, da die vertriebenen Produkte und Dienstleistungen größtenteils im Betrieb keine Energie verbrauchen.
GRI 303: Wasser 2016 (nicht materiell)		GRI 303-1	Gesamtwasserentnahme nach Quelle	Angabe ist für die TAKKT als Spezialversandhändler nicht materiell, da keine wesentliche eigene Fertigung stattfindet und an den Standorten Wasser nur aus dem normalen Verbrauchernetz entnommen wird.
		GRI 303-2	Durch Wasserentnahme erheblich beeinträchtigte Wasserquellen	Angabe ist für die TAKKT als Spezialversandhändler nicht materiell, da keine wesentliche eigene Fertigung stattfindet und an den Standorten Wasser nur aus dem normalen Verbrauchernetz entnommen wird.
		GRI 303-3	Zurückgewonnenes und wiederverwendetes Wasser	Angabe ist für die TAKKT als Spezialversandhändler nicht materiell, da keine wesentliche eigene Fertigung stattfindet und an den Standorten Wasser nur aus dem normalen Verbrauchernetz entnommen wird.
GRI 304: Biodiversität 2016 (nicht materiell)		GRI 304-1	Eigene, gemietete oder verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten befinden	Angabe ist für die TAKKT als Spezialversandhändler nicht materiell, da keine wesentliche eigene Fertigung stattfindet und sich die Vertriebsstandorte nicht in geschützten Gebieten oder in direkter Nachbarschaft befinden. Zwei der Lagerstandorte weltweit befinden sich in Wasserschutzgebieten, verursachen jedoch keine erheblichen Auswirkungen auf die Biodiversität der Gebiete.
		GRI 304-2	Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	Angabe ist für die TAKKT als Spezialversandhändler nicht materiell, da keine wesentliche eigene Fertigung stattfindet und sich die Vertriebsstandorte nicht in geschützten Gebieten oder in direkter Nachbarschaft befinden. Zwei der Lagerstandorte weltweit befinden sich in Wasserschutzgebieten, verursachen jedoch keine erheblichen Auswirkungen auf die Biodiversität der Gebiete.
		GRI 304-3	Geschützte oder renaturierte Lebensräume	Angabe ist für die TAKKT als Spezialversandhändler nicht materiell, da keine wesentliche eigene Fertigung stattfindet und sich die Vertriebsstandorte nicht in geschützten Gebieten oder in direkter Nachbarschaft befinden. Zwei der Lagerstandorte weltweit befinden sich in Wasserschutzgebieten, verursachen jedoch keine erheblichen Auswirkungen auf die Biodiversität der Gebiete.



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt						
GRI 304: Biodiversität 2016 (nicht materiell)		GRI 304-4	Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihre Lebensräume in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind.	Angabe ist für die TAKKT als Spezialversandhändler nicht materiell, da keine wesentliche eigene Fertigung stattfindet und sich die Vertriebsstandorte nicht in geschützten Gebieten oder in direkter Nachbarschaft befinden. Zwei der Lagerstandorte weltweit befinden sich in Wasserschutzgebieten, verursachen jedoch keine erheblichen Auswirkungen auf die Biodiversität der Gebiete.						
		GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	<p>Direkte THG-Emissionen (Scope 1) auf Basis Standorte 2016</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einheit</th> <th>2019</th> <th>2016</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>t CO₂e</td> <td>4.829</td> <td>4.724</td> </tr> </tbody> </table> <p>Wird für Standorte in den USA und Deutschland erhoben. In die Berechnung wird das Treibhausgas CO₂ einbezogen.</p> <p>Basisjahr ist 2016, da ab dem Jahr 2017 die neue TAKKT Nachhaltigkeitsstrategie 2020 begann.</p> <p>Die Standards und Umrechnungsfaktoren stammen für die amerikanischen Standorte von der U.S. Environmental Protection Agency. Für die deutschen Standorte werden die Standards und Faktoren des Umweltbundesamtes gemäß GEMIS angesetzt.</p>	Einheit	2019	2016	t CO ₂ e	4.829	4.724
Einheit	2019	2016								
t CO ₂ e	4.829	4.724								
GRI 305: Emissionen 2016		GRI 305-2	Indirekte THG-Emissionen (Scope 2)	<p>Indirekte THG-Emissionen (Scope 2) auf Basis Standorte 2016</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einheit</th> <th>2019</th> <th>2016</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>t CO₂e</td> <td>6.672</td> <td>7.459</td> </tr> </tbody> </table> <p>Wird für Standorte in den USA und Deutschland erhoben. In die Berechnung wird das Treibhausgas CO₂ einbezogen.</p> <p>Basisjahr ist 2016, da ab dem Jahr 2017 die neue TAKKT Nachhaltigkeitsstrategie 2020 begann.</p> <p>Die Standards und Umrechnungsfaktoren stammen für die amerikanischen Standorte von der U.S. Environmental Protection Agency. Für die deutschen Standorte werden die Standards und Faktoren des Umweltbundesamtes gemäß GEMIS angesetzt.</p>	Einheit	2019	2016	t CO ₂ e	6.672	7.459
	Einheit	2019	2016							
t CO ₂ e	6.672	7.459								



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt		
GRI 305: Emissionen 2016		GRI 305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		
				Einheit	2019	2016
				t CO ₂ e	16.035	22.251
				<p>Wird für die Emissionen berichtet, die im Zuge der Papierwerbmittelproduktion für alle Gesellschaften anfallen in CO₂-Äquivalenten. Die Ermittlung erfolgt im Auftrag der TAKKT durch ClimatePartner, eine auf Emissionsberichterstattung spezialisierte Beratung mit Sitz in München.</p> <p>Basisjahr ist 2016, da ab dem Jahr 2017 die neue TAKKT Nachhaltigkeitsstrategie 2020 begann.</p>		
		GRI 305-4	Intensität der THG-Emissionen	Intensität der THG-Emissionen		
				Einheit	2019	2016
				kg CO ₂ e pro Auftrag	6,8	7,0
				<p>Scope 1- und Scope 2-Emissionen für Standorte in Deutschland und den USA werden ins Verhältnis zur Anzahl Aufträge in den jeweiligen Ländern gesetzt. In die Berechnung werden CO₂e einbezogen.</p>		
		GRI 305-5	Reduktion der THG-Emissionen	Reduktion von THG-Emissionen auf Basis Standorte 2016		
				Einheit	2019 ggü. 2016	
				%	-5,59	
				<p>Scope 1- und Scope 2-Emissionen für Standorte in Deutschland und den USA. Verringerung der Scope 1 + 2 Emissionen der Organisation an Standorten in Deutschland und den USA ggü. dem Basisjahr. Basisjahr ist 2016, da ab dem Jahr 2017 die neue TAKKT Nachhaltigkeitsstrategie 2020 begann. In die Berechnung wird das Treibhausgas CO₂ einbezogen.</p> <p>Die Standards und Umrechnungsfaktoren stammen für die amerikanischen Standorte von der U.S. Environmental Protection Agency. Für die deutschen Standorte werden die Standards und Faktoren des Umweltbundesamtes gemäß GEMIS angesetzt.</p>		
		GRI 305-6	Emissionen ozonabbauender Substanzen (ODS)	Angabe für die TAKKT nicht relevant, da im Rahmen der Geschäftstätigkeit keine ozonabbauenden Stoffe anfallen.		
		GRI 305-7	Stickstoffoxide (NO _x), Schwefeloxide (SO _x) und andere signifikante Luftemissionen	Angabe für die TAKKT nicht relevant, da im Rahmen der Geschäftstätigkeit Emissionen dieser Art nur in sehr geringem und somit unwesentlichem Umfang anfallen. Wo immer möglich, werden diese Emissionen trotzdem in CO ₂ -Äquivalenten erfasst.		



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 306: Abwasser und Abfall 2016		GRI 306-1	Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort	Angabe ist für die TAKKT als Spezial-Versandhändler nicht materiell, da keine eigene Fertigung stattfindet und an den Standorten Wasser nur aus dem normalen Verbrauchernetz entnommen und wieder eingespeist wird.
		GRI 306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	Erhebung für Lagerstandorte in Deutschland*: <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtgewicht Abfall in 2019: 658,1 Tonnen • Aufschlüsselung nach Entsorgungsmethode: Recycling: 626,5 Tonnen, Müllverbrennung: 12,7 Tonnen, Deponie: 0 Tonnen, Sonstige: 19,0 Tonnen Erhebung für Lagerstandorte in den USA: <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtgewicht Abfall in 2019: 669,3 Tonnen • Aufschlüsselung nach Entsorgungsmethode: Recycling: 304,7 Tonnen, Müllverbrennung: 0 Tonnen, Deponie: 364,5 Tonnen, Sonstige: 0 Tonnen. Die Wahl der Entsorgungsmethode wird direkt von der Organisation getroffen. Aufteilung in Sondermüll und normalen Abfall ist für TAKKT als Spezialversandhändler nicht materiell, da keine Gefahrgüter entsorgt werden. * Werte ohne Mydisplays
		GRI 306-3	Wesentliche Umweltschäden	Keine Vorfälle in 2019.
		GRI 306-4	Transport von Sondermüll	Angabe ist für TAKKT als Spezialversandhändler nicht materiell, da keine Gefahrgüter entsorgt werden.
		GRI 306-5	Von Abwasserleitungen und/oder Oberflächenabfluss betroffene Gewässer	Angabe ist für TAKKT als Spezialversandhändler nicht materiell, da keine eigene Fertigung stattfindet und an den Standorten Wasser nur aus dem normalen Verbrauchernetz entnommen und wieder eingespeist wird.
GRI 307: Umwelt-Compliance 2016		GRI 307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen oder -verordnungen	Keine Vorfälle in 2019.
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016		GRI 308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	Alle Lieferanten werden vor Listung von den Produktmanagern vor Ort besucht und die Produktionsstätten besichtigt. Die Lieferanten verpflichten sich zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, z.B. der REACH-Berichterstattung.



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016		GRI 308-2	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	<p>Alle Lieferanten werden vor Listung von den Produktmanagern vor Ort besucht und die Produktionsstätten besichtigt. Die Lieferanten verpflichten sich zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, z.B. der REACH-Berichterstattung.</p> <p>Erhebliche tatsächliche negative ökologische Auswirkungen bestehen nicht. Potenzielle negative ökologische Auswirkungen, werden durch die bei TAKKT existierende Lieferantenbewertung minimiert.</p> <p>Für TAKKT als Handelsunternehmen liegt bereits im Bezug der Waren ein wichtiger Teil der Wertschöpfungskette. Aus diesem Grund legt TAKKT ein hohes Augenmerk auf Nachhaltigkeit in der Lieferkette. Dazu kooperiert TAKKT mit der international anerkannten EcoVadis-Plattform. Das Prüfverfahren ermöglicht es, die relevanten Angaben nachhaltigen Handelns in den Geschäftsmodellen der Lieferanten transparent abzubilden und zugleich Entwicklungspotenziale zu identifizieren. Durch regelmäßige Wiederholungen der Auditierungen will TAKKT Fortschritte und Verbesserungen der Lieferanten messen. Die vier Bereiche, die EcoVadis analysiert, sind „Umwelt“, „Sozialbedingungen“, „Ethik“ und „Lieferkette“. Die Ergebnisse können die Produktmanager von TAKKT im OnlinePortal einsehen, den Lieferanten daraufhin Verbesserungsvorschläge machen und Entwicklungspläne aufstellen. Das Bewertungsprogramm wurde 2013 erfolgreich getestet. Seitdem wird es schrittweise ausgeweitet. 2019 belief sich das Einkaufsvolumen von durch EcoVadis zertifizierten Lieferanten auf 51,6%.</p>
GRI 401: Beschäftigung 2016		GRI 401-1	Neueinstellungen und Fluktuation	Diese Angabe wird nicht berichtet.
		GRI 401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilszeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	Keine Unterschiede zwischen Vollzeitbeschäftigten und Teilzeitkräften.
		GRI 401-3	Elternzeit	<p>Wird für Standorte in Deutschland* erhoben.</p> <p>Gesamtzahl der Beschäftigten mit Anspruch auf Elternzeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Männlich: 29 • Weiblich: 38 <p>Gesamtzahl der Beschäftigten, die Elternzeit in Anspruch nahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Männlich: 12 • Weiblich: 33 <p>Gesamtzahl der Beschäftigten, die nach Beendigung der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückkehrten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Männlich: 10 • Weiblich: 11



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 401: Beschäftigung 2016		GRI 401-3	Elternzeit	<p>Gesamtzahl der Beschäftigten, die nach Beendigung der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückkehrten und zwölf Monate nach Ihrer Rückkehr noch beschäftigt waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Männlich: Bei 7 der Rückkehrer seit 01.01.2019 sind bisher nach der Rückkehr mindestens 12 Monate vergangen. • Weiblich: Bei 17 der Rückkehrerinnen seit 01.01.2019 sind bisher nach der Rückkehr mindestens 12 Monate vergangen. <p>Rückkehrrate an den Arbeitsplatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Rückkehrrate an den Arbeitsplatz kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht berechnet werden. Es ist keine Aussage darüber möglich, wie viele der momentan in Elternzeit befindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Arbeitsplatz zurückkehren. <p>Verbleibrate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie bereits für die Rückkehrrate ausgeführt, kann auch die Verbleibrate zum jetzigen Zeitpunkt nicht berechnet werden. <p>* Werte ohne Mydisplays</p>
GRI 402: Arbeitnehmer- Arbeitgeber- Verhältnis 2016		GRI 402-1	Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	Einhaltung der jeweiligen gesetzlich vorgegebenen Fristen an allen Standorten. Es existieren keine TAKKT-internen Regelungen, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen.
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheits- schutz 2016		GRI 403-1	Repräsentation von Mitarbeitern in formellen Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüssen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	<p>Wird für Standorte in Deutschland berichtet</p> <p>An allen größeren deutschen Standorten gibt es Arbeits-Sicherheits-Ausschüsse, die mit den jeweiligen Sicherheitsbeauftragten, Vertretern des Betriebsrats, Sicherheitsfachkräften und einem Vertreter der Geschäftsführung besetzt sind.</p> <p>Insgesamt werden über 90% der Mitarbeiter in Deutschland durch derartige Ausschüsse vertreten.</p> <p>An kleineren Standorten (Kundendienst, Vertriebsbüros) gibt es entweder feste Sicherheitsfachkräfte oder eine Betreuung durch eine Sicherheitsfachkraft eines anderen Standorts.</p> <p>Alle Anforderungen der Berufsgenossenschaft werden an den deutschen Standorten eingehalten.</p>
		GRI 403-2	Art und Rate der Verletzung, Berufskrankheiten, Arbeitsausfalltage und Abwesenheit sowie die Zahl arbeitsbedingter Todesfälle	<p>Wird für Lagerstandorte in Deutschland und USA erhoben sowie für den Fertigungsstandort einer deutschen Tochtergesellschaft. Berichtet werden die Werte jeweils aggregiert für Deutschland und die USA. Eine Aufteilung nach Geschlecht ist nicht vollständig möglich, da diese Angabe bei leichten Vorfällen nicht erhoben wird.</p> <p>Die Aufnahme und Angabe der Unfälle erfolgt gemäß jeweils geltendem nationalem Recht. Schwerwiegende Unfälle werden den zuständigen Behörden oder Organisationen gemeldet.</p>



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheits- schutz 2016		GRI 403-2	Art und Rate der Verletzung, Berufskrankheiten, Arbeitsausfalltage und Abwesenheit sowie die Zahl arbeitsbedingter Todesfälle	<p>Deutschland (für alle Mitarbeiter)*:</p> <p>In den deutschen Lagerstandorten sowie dem Fertigungsstandort gab es in 2019 insgesamt 13 Unfälle. Darunter waren 8 leichte Fälle, die zu einem kurzzeitigen oder gar keinem Ausfall führten. 5 mittelschwere Fälle zogen Ausfälle von 5 Tagen oder länger nach sich.</p> <p>Bei 12 Unfällen waren männliche Mitarbeiter betroffen, 1 Unfall passierte einem weiblichen Mitarbeiter.</p> <p>Deutschland (für alle Mitarbeiter, ohne Praktikanten, Azubis, Zeitarbeiter, Personalleasing, Selbständige und Personen die für andere Organisationen arbeiten)*:</p> <p>In den deutschen Lagerstandorten sowie dem Fertigungsstandort gab es in 2019 insgesamt 7 Unfälle. Darunter waren 2 leichte Fälle, die zu einem kurzzeitigen oder gar keinem Ausfall führten. 5 mittelschwere Fälle zogen Ausfälle von 5 Tagen oder länger nach sich.</p> <p>Bei 5 Unfällen waren männliche Mitarbeiter betroffen, 2 Unfälle passierten weiblichen Mitarbeitern.</p> <p>USA (für alle Mitarbeiter):</p> <p>In den amerikanischen Lagerstandorten gab es in 2019 insgesamt 8 Unfälle. Darunter waren 7 leichte Fälle, die zu einem kurzzeitigen oder gar keinem Ausfall führten. 1 mittelschwerer Fall zog einen Ausfall von 5 Tagen oder länger nach sich.</p> <p>Bei 6 Unfällen waren männliche Mitarbeiter betroffen, die restlichen 2 Ereignisse passierten weiblichen Mitarbeiterinnen.</p> <p>USA (für alle Mitarbeiter, ohne Praktikanten, Azubis, Zeitarbeiter, Personalleasing, Selbständige und Personen die für andere Organisationen arbeiten):</p> <p>In den amerikanischen Lagerstandorten gab es in 2019 insgesamt 3 Unfälle. Darunter waren 3 leichte Fälle, die zu einem kurzzeitigen oder gar keinem Ausfall führten. 0 mittelschwere Fälle zogen Ausfälle von 5 Tagen oder länger nach sich.</p> <p>Bei 2 Unfällen waren männliche Mitarbeiter betroffen, die restlichen 1 Ereignisse passierten weiblichen Mitarbeitern.</p> <p>Es gab im gesamten Konzern keine Unfälle mit Todesfolge im Berichtszeitraum.</p> <p>Da es bei der TAKKT keine Arbeiter mit gesundheitlichem Berufsrisiko gibt (siehe GRI 403-3), wird keine Berufskrankheitsrate ermittelt.</p> <p>*Werte ohne Mydisplays</p>



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheits- schutz 2016		GRI 403-3	Mitarbeiter mit einem hohen Auftreten von oder Risiko für Krankheiten, die mit einer beruflichen Tätigkeit in Verbindung stehen	Bei den Tätigkeiten, welche im Rahmen der Geschäftstätigkeit der TAKKT anfallen, gibt es keine Arbeiter mit gesundheitlichem Berufsrisiko.
		GRI 403-4	Gesundheits- und Sicherheitsthemen, die in formellen Vereinbarungen mit Gewerkschaften behandelt werden	Werden durch gesetzliche und interne Vorgaben und Richtlinien adressiert. Förmliche Vereinbarungen mit Gewerkschaften gibt es zu diesen Themen nicht.
GRI 404: Aus- und Weiter- bildung 2016		GRI 404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Die jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter wird wegen des hohen Dokumentationsaufwands nicht erhoben. Der Bedarf an persönlicher Weiterbildung wird mindestens einmal jährlich mit jedem Mitarbeiter persönlich ermittelt und Maßnahmen zur Umsetzung des Bedarfs abgestimmt. Informativ werden die Ausgaben für Weiterbildung berichtet: 2019: 1.009.684 €
		GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen und Übergangshilfe der Mitarbeiter	Es gibt ein umfangreiches Angebot an internen Aus- und Weiterbildungskursen sowie die Möglichkeit, auch externe Seminare oder Kurse zu belegen. Der Bedarf an persönlicher Weiterbildung wird mindestens einmal jährlich mit jedem Mitarbeiter persönlich ermittelt und Maßnahmen zur Umsetzung des Bedarfs abgestimmt.
		GRI 404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten	100% weltweit.
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016		GRI 405-1	Vielfalt in Leistungsorganen und der Angestellten	Wird auf Ebene der Gesamtbelegschaft und für den Vorstand berichtet. Angehörigkeit zu Minderheiten wird nicht erfasst, da es sich hierbei um eine sensible personenbezogene Information handelt. Gesamtbelegschaft: Geschlecht: Weiblich: 43%, Männlich: 57% Der Vorstand für das Berichtsjahr 2019 besteht aus drei männlichen Personen. Davon sind zwei Personen über 50 Jahre alt, die dritte Person gehört der Altersgruppe 30-50 Jahre an.
		GRI 405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und der Vergütung von Männern	Zur Vergütung legt TAKKT grundsätzlich keine Informationen offen, die über gesetzliche Anforderungen hinausgehen. Gleichberechtigung und Anti-Diskriminierung sind wichtige Anliegen bei der TAKKT, die konsequent durch verschiedene Maßnahmen umgesetzt werden.
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016		GRI 406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Ein Meldesystem ist für alle Standorte bei TAKKT eingerichtet. Keine Vorfälle in 2019.



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 407: Vereinigungs- freiheit und Tarif- verhandlungen 2016		GRI 407-1	Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	<p>Keine Verstöße festgestellt.</p> <p>Lieferanten werden vor Listung von Produktmanagern geprüft und danach regelmäßig vor Ort besucht.</p> <p>Verpflichtung durch den in 2013 verfassten erweiterten Lieferanten-Verhaltenskodex.</p> <p>Für TAKKT als Handelsunternehmen liegt bereits im Bezug der Waren ein wichtiger Teil der Wertschöpfungskette. Aus diesem Grund legt TAKKT ein hohes Augenmerk auf Nachhaltigkeit in der Lieferkette. Dazu kooperiert TAKKT mit der international anerkannten EcoVadis-Plattform. Das Prüfverfahren ermöglicht es, die relevanten Angaben nachhaltigen Handelns in den Geschäftsmodellen der Lieferanten transparent abzubilden und zugleich Entwicklungspotenziale zu identifizieren. Durch regelmäßige Wiederholungen der Auditierungen will TAKKT Fortschritte und Verbesserungen der Lieferanten messen. Die vier Bereiche, die EcoVadis analysiert, sind „Umwelt“, „Sozialbedingungen“, „Ethik“ und „Lieferkette“. Die Ergebnisse können die Produktmanager von TAKKT im OnlinePortal einsehen, den Lieferanten daraufhin Verbesserungsvorschläge machen und Entwicklungspläne aufstellen. Das Bewertungsprogramm wurde 2013 erfolgreich getestet. Seitdem wird es schrittweise ausgeweitet. 2019 belief sich das Einkaufsvolumen von durch EcoVadis zertifizierten Lieferanten auf 51,6%.</p>
GRI 408: Kinderarbeit 2016		GRI 408-1	Geschäftsstandorte und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	<p>Keine Geschäftsstandorte oder Lieferanten mit erheblichen Risiken vorhanden.</p> <p>Lieferanten werden vor Listung von Produktmanagern geprüft und danach regelmäßig vor Ort besucht.</p> <p>Verpflichtung durch den in 2013 verfassten erweiterten Lieferanten-Verhaltenskodex.</p> <p>Für TAKKT als Handelsunternehmen liegt bereits im Bezug der Waren ein wichtiger Teil der Wertschöpfungskette. Aus diesem Grund legt TAKKT ein hohes Augenmerk auf Nachhaltigkeit in der Lieferkette. Dazu kooperiert TAKKT mit der international anerkannten EcoVadis-Plattform. Das Prüfverfahren ermöglicht es, die relevanten Angaben nachhaltigen Handelns in den Geschäftsmodellen der Lieferanten transparent abzubilden und zugleich Entwicklungspotenziale zu identifizieren. Durch regelmäßige Wiederholungen der Auditierungen will TAKKT Fortschritte und Verbesserungen der Lieferanten messen. Die vier Bereiche, die EcoVadis analysiert, sind „Umwelt“, „Sozialbedingungen“, „Ethik“ und „Lieferkette“. Die Ergebnisse können die Produktmanager von TAKKT im OnlinePortal einsehen, den Lieferanten daraufhin Verbesserungsvorschläge machen und Entwicklungspläne aufstellen. Das Bewertungsprogramm wurde 2013 erfolgreich getestet. Seitdem wird es schrittweise ausgeweitet. 2019 belief sich das Einkaufsvolumen von durch EcoVadis zertifizierten Lieferanten auf 51,6%.</p>
GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016		GRI 409-1	Geschäftsstandorte und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	<p>Keine Geschäftsstandorte oder Lieferanten mit erheblichen Risiken vorhanden.</p> <p>Lieferanten werden vor Listung von Produktmanagern geprüft und danach regelmäßig vor Ort besucht.</p> <p>Verpflichtung durch den im Jahr 2013 verfassten erweiterten Lieferanten-Verhaltenskodex.</p>



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016		GRI 409-1	Geschäftsstandorte und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	Für TAKKT als Handelsunternehmen liegt bereits im Bezug der Waren ein wichtiger Teil der Wertschöpfungskette. Aus diesem Grund legt TAKKT ein hohes Augenmerk auf Nachhaltigkeit in der Lieferkette. Dazu kooperiert TAKKT mit der international anerkannten EcoVadis-Plattform. Das Prüfverfahren ermöglicht es, die relevanten Angaben nachhaltigen Handelns in den Geschäftsmodellen der Lieferanten transparent abzubilden und zugleich Entwicklungspotenziale zu identifizieren. Durch regelmäßige Wiederholungen der Auditierungen will TAKKT Fortschritte und Verbesserungen der Lieferanten messen. Die vier Bereiche, die EcoVadis analysiert, sind „Umwelt“, „Sozialbedingungen“, „Ethik“ und „Lieferkette“. Die Ergebnisse können die Produktmanager von TAKKT im OnlinePortal einsehen, den Lieferanten daraufhin Verbesserungsvorschläge machen und Entwicklungspläne aufstellen. Das Bewertungsprogramm wurde 2013 erfolgreich getestet. Seitdem wird es schrittweise ausgeweitet. 2019 belief sich das Einkaufsvolumen von durch EcoVadis zertifizierten Lieferanten auf 51,6%.
GRI 410: Sicherheitspraktiken 2016 (nicht materiell)		GRI 410-1	Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik oder –verfahren geschult wurde	Angabe ist nicht materiell. Es wird kein Sicherheitspersonal direkt bei der TAKKT beschäftigt.
GRI 411: Rechte der indigenen Völker 2016 (nicht materiell)		GRI 411-1	Vorfälle, in denen Rechte der indigenen Bevölkerung verletzt wurden	Angabe ist nicht materiell. TAKKT ist nicht wesentlich mit Geschäftsstandorten vertreten, von denen Beeinträchtigungen der Rechte indigener Völker ausgehen könnten.
GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2016 (nicht materiell)		GRI 412-1	Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde	Angabe ist nicht materiell, da TAKKT keine Standorte in Regionen betreibt, in denen die Menschenrechtsslage besorgniserregend ist.
		GRI 412-2	Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und –verfahren	Angabe ist nicht materiell, da TAKKT keine signifikanten Investitionsvorhaben umgesetzt hat in Regionen, in denen die Menschenrechtsslage besorgniserregend ist, oder Projektpartner in diesen Regionen ist.
		GRI 412-3	Erhebliche Investitionsvereinbarungen und –verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsangaben geprüft werden	Angabe ist nicht materiell, da TAKKT keine signifikanten Investitionsvorhaben umgesetzt hat in Regionen, in denen die Menschenrechtsslage besorgniserregend ist, oder Projektpartner in diesen Regionen ist.
GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016		GRI 413-1	Geschäftsstandorte mit Einbindung lokaler Gemeinschaften, Folgeabschätzungen und Förderprogrammen	TAKKT fördert das gesellschaftliche Engagement seiner Mitarbeiter und hat in 2019 68,8% der Gesamtbelegschaft die Möglichkeit einer bezahlten Freistellung angeboten, um gemeinnützige Projekte umzusetzen. 14,7% der Gesamtbelegschaft haben diese Möglichkeit auch in Anspruch genommen.



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 413: Lokale Gemein- schaften 2016		GRI 413-1	Geschäftsstandorte mit Einbindung lokaler Gemein- schaften, Folgeabschätzungen und Förderprogrammen	Ausschüsse und Verfahren zur Anhörung lokaler Gemeinschaften oder Folgeabschätzungen erfolgen über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus nicht, da an den TAKKT-Standorten keine signifikant negativen Auswirkungen auf die lokalen Gesellschaften auftreten.
		GRI 413-2	Geschäftstätigkeiten mit erheblichen tatsächlichen oder potentiellen negativen Auswirkungen auf lokaler Gemeinschaften	Keine erheblichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften vorhanden. Das TAKKT-Geschäftsmodell ist durch die Vermeidung von Einkaufsfahrten mehr als 1,5-Mal CO ₂ -effizienter als die Beschaffung von Geschäftsausstattung über stationäre Handelssysteme.
GRI 414: Soziale Bewer- tung der Lieferan- ten 2016		GRI 414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	Alle Lieferanten werden vor Listung durch die zuständigen Produktmanager der Einkaufsabteilung vor Ort besucht und geprüft. Zudem verpflichten sich die Lieferanten zur Einhaltung höchster Arbeits-, Sicherheits- und Gesundheitsstandards sowie aller gültigen nationalen und internationalen Bestimmungen.
		GRI 414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Alle Lieferanten werden überprüft und vor Listung von den Produktmanagern vor Ort besucht und die Produktionsstätten besichtigt. Die Lieferanten verpflichten sich zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und internationaler Standards z.B. der ILO-Konventionen. Erhebliche tatsächliche negative Auswirkungen bestehen nicht. Potenzielle negative Auswirkungen, werden durch die bei TAKKT existierende Lieferantenbewertung minimiert. Für TAKKT als Handelsunternehmen liegt bereits im Bezug der Waren ein wichtiger Teil der Wertschöpfungskette. Aus diesem Grund legt TAKKT ein hohes Augenmerk auf Nachhaltigkeit in der Lieferkette. Dazu kooperiert TAKKT mit der international anerkannten EcoVadis-Plattform. Das Prüfverfahren ermöglicht es, die relevanten Angaben nachhaltigen Handelns in den Geschäftsmodellen der Lieferanten transparent abzubilden und zugleich Entwicklungspotenziale zu identifizieren. Durch regelmäßige Wiederholungen der Auditierungen will TAKKT Fortschritte und Verbesserungen der Lieferanten messen. Die vier Bereiche, die EcoVadis analysiert, sind „Umwelt“, „Sozialbedingungen“, „Ethik“ und „Lieferkette“. Die Ergebnisse können die Produktmanager von TAKKT im OnlinePortal einsehen, den Lieferanten daraufhin Verbesserungsvorschläge machen und Entwicklungspläne aufstellen. Das Bewertungsprogramm wurde 2013 erfolgreich getestet. Seitdem wird es schrittweise ausgeweitet. 2019 belief sich das Einkaufsvolumen von durch EcoVadis zertifizierten Lieferanten auf 51,6%.
GRI 415: Politische Einfluss- nahme 2016		GRI 415-1	Parteispenden	Bei TAKKT erfolgen keine Spenden an politische Organisationen oder Politiker.



Kategorie	Materielle Themen	Angabe	Beschreibung	Inhalt
GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016		GRI 416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	Wird nicht erhoben, da das Produktdesign von den Lieferanten verantwortet wird. In der Phase Verwendung ist es eines unserer Kernanliegen, Produkte mit höchsten Qualitätsansprüchen in allen Sortimenten zu führen. TAKKT-Produkte sind grundsätzlich für den professionellen Dauereinsatz in Unternehmen ausgelegt und unterliegen damit höchsten Ansprüchen bezüglich Funktionalität, Ergonomie, Arbeitssicherheit und Belastbarkeit.
		GRI 416-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Gesundheits- und Sicherheitsauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen	Keine Vorfälle in 2019.
GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016		GRI 417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	Die Gesellschaften der TAKKT setzen die jeweils gültigen nationalen und internationalen Normen zur Kennzeichnung von Produkten. Dies kann sowohl die Herkunft von Komponenten als auch die Zusammensetzung von Produkten betreffen, z.B. im Rahmen der Umsetzung der REACH-Richtlinie.
		GRI 417-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	Keine Vorfälle in 2019.
		GRI 417-3	Verstöße von Vorschriften in Bezug auf Werbung	Ein Vorfall konnte ohne Bußgeld oder Abmahnkosten abgewehrt werden.
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016		GRI 418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes oder den Verlust von Kundendaten	Es gab zwar Beschwerden, aber keine war begründet bzw. sanktioniert.
GRI 419: Sozioökonomische Compliance 2016		GRI 419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	Keine Vorfälle in 2019.

